

Turnverein Bergkrug e.V.

Rundbrief

Dezember 2016



Basketball

Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen

Gymnastik I

Gymnastik 50 plus

Tanzen und Aerobic

Wirbelsäulen-
gymnastik

Tennis

Tischtennis

Volleyball



im Internet: www.tv-bergkrug.de

100 Euro „Länger besser leben.“-Prämie

BKK24 und TV Bergkrug setzen Zeichen für sportlich Aktive

Mitglieder des TV Bergkrug und ihre Familien profitieren von unserer Partnerschaft mit der Krankenkasse BKK24.

100 Euro gibt die BKK24 für jedes sportlich aktive und nicht rauchende Neumitglied, das zur BKK24 wechselt und einen BMI zwischen 18 und 25 hat.

Auch mit weiteren finanziellen Vorteilen kann die BKK24 punkten: Dazu gehören unter anderem bis zu 120 € für eine sportmedizinische Untersuchung, rund 140 € für Urlaubsschutzimpfungen (z. B. Griechenland), Sportlerbrillen für die Jüngeren, bis zu 125 € für die professionelle Zahnreinigung u.v.m.

Alle Extraleistungen finden Sie im Internet unter www.bkk24.de/extras – informieren Sie sich über Ihre möglichen Vorteile! Natürlich bekommen Sie die Informationen auch schriftlich oder persönlich in den Servicecentern in Stadthagen, Obernkirchen oder Rinteln.

Kommen Sie zudem in den Genuss des „Länger besser leben.“-Programms. Nach der Auswertung eines Fragebogens gibt es Expertentipps, wie man zum Beispiel seine Ernährung verbessern kann. Weitere Angebote zur Gewichtsreduktion oder zur Nikotinentwöhnung, die von der BKK24 bezahlt werden, können auch interessant sein. Sie sehen, eine gesunde Lebensweise zahlt sich mehrfach aus!

 **Länger besser leben.**



100 EURO

SOFORTPRÄMIE FÜR SPORTLICHE NICHTRAUCHER MIT NORMALGEWICHT

Jetzt wechseln und als BKK24-Kunde unsere „Länger besser leben.“-Prämie kassieren.

Infos und Anmeldung: BKK24 | Sülbecker Brand 1 | 31683 Obernkirchen
Telefon 05724 971-0 | info@bkk24.de

www.bkk24.de/100

Liebe Mitglieder und
Freunde des TV Bergkrug



Was lange währt, wird endlich gut.“ Wenn man diesem Spruch Glauben schenkt, dann muss sie richtig gut geworden sein, unsere neue Vereinshomepage www.tv-bergkrug.de. Wir hoffen, dass sie uns gelungen ist und freuen uns über jede Rückmeldung – ob Kritik, Lob oder Anregung.

Als der letzte Rundbrief in den Druck gegangen ist, waren wir gerade in der Gründungsphase der neuen Abteilung „Bogensport“. Dies ist nun vollzogen und wir haben damit im Kreis Schaumburg eine Besonderheit geschaffen: Bei uns sind die einzigen Bogensportler im Kreis organisiert, die nicht einem Schützenverein angegliedert sind. Dies passt aber sehr gut zum neuen Selbstverständnis der Bogensportler, die die Begriffe „Schütze“ und „Bogenschießen“ aus ihrem Vokabular verbannt haben und als „Bogensportler“ den „Bogensport“ betreiben. Willkommen im TV Bergkrug.

Auf der Fläche hinter der IGS haben wir in den Sommermonaten eine Trainingsmöglichkeit geschaffen, die, auch dank des unermüdlichen Einsatzes der neuen Vereinsmitglieder, zu einer der besten im Kreis gehört. Auch in den Wintermonaten konnten wir ausreichende Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen, damit die (Stand 10. November) schon 26 neuen Vereinsmitglieder trainieren können. Sechs von ihnen werden dieses Jahr bereits an der Kreismeisterschaft teilnehmen. Dank an alle, die am Neuaufbau beteiligt waren und sind und insbesondere an Birgit und Michael Matz, deren Initiative wir all dies zu verdanken haben. Mehr zu dieser Abteilung gibt es in diesem Heft und auf unserer neuen Homepage.

Aus dem Kreis der Asylbewerber haben wir 16 neue Mitglieder im Verein und damit auch die Aufgabe, hier bei der Integration zu unterstützen. Dies ist sicherlich ein schwieriger Prozess und keine leichte Aufgabe für die Übungsleiter.

Dank dieser neuen Entwicklungen und der regen Bemühungen um neue Mitglieder haben wir damit einen Stand von derzeit ca. 950 Mitgliedern erreicht. Unser Ziel, den TV Bergkrug über die 1.000-er Marke zu bringen rückt in realistische Entfernung. Spätestens 2018, zur 60-Jahrfeier, wollen wir das erreicht haben und feiern.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich bedanke mich bei den zahlreichen Helfern und Helferinnen im Verein und bei den Gemeinden und Sponsoren, die den Verein auch im vergangenen Jahr wieder in vielerlei Hinsicht unterstützt haben.

Bleibt gesund und habt Spaß.

O. Brützel

Otfried Brützel
Vorsitzender

Rundbrief Dezember 2016 des TV Bergkrug e.V.

- Herausgeber: Turnverein Bergkrug e.V.
Postadresse: Geschäftsstelle
c/o Klaus Busche
Am Ihlpohl 14, 31691 Helpsen, Tel.: 05724 – 8910
e-mail: info@tvbergkrug.de
- Titelfoto: „Volleyball – 1. Damen“
Fotos: Privat
Redaktion: Isrun Speer, Pressewartin
Redaktionsanschrift: TV Bergkrug e.V. - Geschäftsstelle - Am Ihlpohl 14, 31691 Helpsen
V.i.S.d.P.: Otfried Brützel, Heidestraße 13, 31693 Hesse
Druck: Wilhelm Vehling GmbH, Schwarzer Weg 22, 31688 Nienstädt
Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Verantwortlichen wieder

Hartmann
automobile

Werkstatt-Service-Handel

Bernd Hartmann

Kfz-Meister

Zu den Höfen 3
31691 Seggebruch
Telefon 0 57 24/91 38 91
Telefax 0 57 24/91 38 93
e-mail: bbhartmann@yahoo.de

Autogas

Einbau + Service

Lackierungen
Karosseriefachbetrieb

Der Vorstand:**Vorsitzender**

Otfried Brützel	Hespe	Tel.: 05721 – 6950	vorsitzender@tvbergkrug.de
-----------------	-------	--------------------	----------------------------

Stellvertreter

1. Klaus Busche	Helpsen	Tel.: 05724 – 8910	stv.vorsitzender1@tvbergkrug.de
2. Wilfried Wecke	Helpsen	Tel.: 05724 – 4240	stv.vorsitzender2@tvbergkrug.de

*Wilfried Wecke ist auch Ansprechpartner für die **Werbung im Rundbrief***

Kassenwart

Christophe Wolff	Helpsen	Tel.: 05724 - 9584555	kassenwart@tvbergkrug.de
------------------	---------	-----------------------	--------------------------

Schriftführerin

Kirsten Busche	Stadthagen	Tel.: 05721 - 9981560	schriftfuehrer@tvbergkrug.de
----------------	------------	-----------------------	------------------------------

Sportwart

Daniel Winzker	Hespe		sportwart@tvbergkrug.de
----------------	-------	--	-------------------------

Jugendwart

Ulrich Speisekorn	Stemmen	Tel.: 05724 - 1750	jugendwart@tvbergkrug.de
-------------------	---------	--------------------	--------------------------

Sozialwart

Herbert Presser	Stemmen	Tel.: 05724 - 1379	sozialwart@tvbergkrug.de
-----------------	---------	--------------------	--------------------------

Pressewartin

Isrun Speer	Stemmen	Tel.: 05721 - 9350275	pressewart@tvbergkrug.de
-------------	---------	-----------------------	--------------------------

Erweiterter Vorstand (Abteilungsleitungen):**Basketball**

Kai T. Bunzel	Helpsen	Tel.: 05724 - 391533	basketball@tvbergkrug.de
---------------	---------	----------------------	--------------------------

Turnen & Gesundheitssport

Angelika Presser	Stemmen	Tel.: 05724 - 1379	t&g@tvbergkrug.de
------------------	---------	--------------------	-------------------

Tanzen

Stephanie Nöske	Obernkirchen	Tel.: 0176 - 72754362	tanzen@tvbergkrug.de
-----------------	--------------	-----------------------	----------------------

Tennis

Jutta Wecke	Helpsen	Tel.: 05724 - 4240	tennis@tvbergkrug.de
-------------	---------	--------------------	----------------------

Tischtennis

Heinrich Kammann	Rusbend	Tel.: 05722 – 27337	tischtennis@tvbergkrug.de
------------------	---------	---------------------	---------------------------

Volleyball

Claudia Wehmeyer	Obernkirchen	Tel.: 05724 - 6754	volleyball@tvbergkrug.de
------------------	--------------	--------------------	--------------------------

Kassenprüfer:

Dennis Busche, Marion Drinkuth, Oliver Feldmann, Winfried Fenske, Frank Köper

Ehrenrat:

Wilfried Dettmer, Helga Kauke, Uwe Redeker, Friedhelm Rodenberg, Maria Uhlmann

Überregional tätige TVB'ler

Niedersächsischer Volleyballverband (NVV)

- Klaus-Dieter Vehling, Vizepräsident

Volleyballregion Diepholz / Nienburg / Schaumburg (DNS)

- Helga Kauke, Kassenwartin

Bezirksfachverband Basketball Hannover (BBH)

- Klaus Busche, Staffelleiter
- Christophe Wolff, Staffelleiter
- Kai Thorben Bunzel, Kassenprüfer und Schiedsrichterprüfer

Kreissportbund Schaumburg e.V.

- Sandra Rödenbeck, Ausbilderin für Übungsleiter

Tischtennis-Kreisverband

- Dirk Rinne, Verantwortlicher für Jugendranglisten

Viel Freud' im TVB

TVB-Nachwuchs:

Michel Busche, *03.08.'16 3.880 g, 52 cm Eltern: Eva + Dennis Busche

Jasper Brunsmann, *13.10.'16 3.900 g, 55 cm Eltern: Romina + Kai Brunsmann

Leon Rösler, *03.11.'16 Eltern: Sebastian und Sabrina Rösler

WB

Wilkening Bestattungen

31693 Hesse

Tel. 05721/2484 - Fax 05721/72821

TVB-Hochzeiten:

Nico und Lena Busche, am 27.05.2016

Olaf und Julia Dierking, am 29.09.2016

Euch allen herzliche Glückwünsche vom besten Sportverein der Welt!

TVB-Geburtstage im 2. Halbjahr 2016:

Wir gratulieren folgenden TVB-Mitgliedern (nachträglich) ganz herzlich...

...zum 75. Geburtstag:

Viktoria Wilkening, Helpsen
Gerda Sundermeier, Helpsen

...zum 76. Geburtstag:

Fritz Knake, Seggebruch
Maria Uhlmann, Hespe
Jacques Wolff, Bückeburg
Klaus-Dieter Asmalsky, Stadthagen

...zum 77. Geburtstag:

Heinz Brinkmann, Helpsen
Edeltraut Zimny, Hespe
Johanna Kretschmer, Helpsen
Mario Drinkuth, Helpsen

...zum 78. Geburtstag:

Friedhelm Rodenberg, Seggebruch
Margret Tolle, Seggebruch

...zum 79. Geburtstag:

Franziska Pöhler, Helpsen
Hella Klütz, Helpsen
Günter Rock, Göttingen
Brunhilde Wegener, Hespe

.....zum 81. Geburtstag:

Wilhelm Wilkening, Helpsen
Margret Prinzhorn, Hespe
Elisabeth Leers, Helpsen
Elli Beutler, Helpsen

...zum 85. Geburtstag:

Linchen Fulge, Helpsen

...zum 96. Geburtstag:

Karoline Koch, Helpsen

... und auch Leid

Am 16.11.2016 ist unser Gründungs- und Ehrenvereinsmitglied
Ernst Busche im Alter von 82 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Ernst hat sowohl den TVB in 1958 als auch dessen Tischtennis-Abteilung in 1960 mit gegründet und die Tischtennis-Abteilung von 1964 bis 1972 als Spartenleiter in die richtigen Bahnen gelenkt. In den 1980er Jahren hat Ernst den Verein zudem als Kassenprüfer unterstützt.

Seine humorvolle, lockere Art ist immer bei allen gut angekommen, seine Gegner im Tischtennis konnten ihm auch nach Niederlagen nicht gram sein. Eine weitere Leidenschaft von Ernst war das Skatspielen. Wenn er beim Preisskat mit am Tisch saß, hatte man immer viel Spaß, aber auch keine Chance zu gewinnen.

Herzlichen Dank, Ernst - für alles.



An alle Mitglieder des TV Bergkrug

Helpsen, 01.12.2016

Einladung

Hiermit laden wir euch zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TV Bergkrug ein:

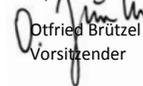
Termin: Freitag, der 10. März 2017 – 19:30 Uhr

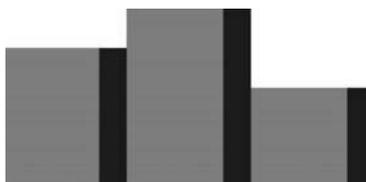
Ort: Gemeindesaal Seggebruch

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016 am 11. März 2016
5. Berichte:
 - a) des Vorstands
 - b) der Abteilungsleitungen
 - c) der Kassenprüfer/innen
6. Aussprache zu TOP 5
7. Ehrungen und Grußworte
8. Feststellung der Stimmberechtigten
9. Entlastung des Vorstands für die Tätigkeit im Jahr 2016
10. Neuwahlen
 - a) Vorsitzende/r
 - b) Schriftwart/in
 - c) Sportwart/in
 - d) Sozialwart/in
 - e) Kassenprüfer/innen
11. Einrichtung der neuen Abteilung Bogensport
12. Bestätigungen der Abteilungsleiter
 - a) Tennis
 - b) Volleyball
 - c) Bogensport
13. Beitragsänderungen
 - a) Bogensport
 - b) Tennis
14. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2017
15. Anträge (bis 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen)
16. Anfragen und Mitteilungen

Mit sportlichen Grüßen


 Otfried Brützel
 Vorsitzender



TURNVEREIN BERGKRUG

Verein für Geräteturnen,
Tischtennis, Volleyball,
Leichtathletik (Basketball)
und Frauengymnastik



Anschrift und Vorsitzender:
Günter Gnoth, 4961 Helpsen
Vereinskonto: Spar-Da-Ka
Kirchhorsten Nr. 1110

Rundbrief Nr. 14

Helpsen, den 30. Dezember 1966

Liebe Turn- und Sportfreunde!

Es ist natürlich, am Ende des Jahres eine Rückschau zu halten. Jeder verantwortungsbewußte Vorstand wird sich fragen, wie stark das Leben im Verein noch pulsiert. Die Mitgliederzahlen eines Vereins sagen darüber nur wenig aus. Was zählt, sind die Zahlen der wirklich Aktiven in der Turnhalle u. der sportliche Fortschritt, den der Einzelne und die Gemeinschaft gemacht haben. Unser Trainingsbuch gibt darüber Aufschluß:

Im 1. Quartal 1966 hatten wir insgesamt 109 Aktive über 15 Jahre. Im 4. Quartal 1966 verteilen sich die Aktiven wie folgt auf die Sparten:

Turnen	12
Tischtennis	15
Volleyball (Herren)	18
Leichtathletik u. Basketball	21
Volleyball (Damen)	14
Frauengymnastik	29
Hallenhandball	21

Insgesamt sind 130 Aktive, ein Zuwachs von mehr als 20 zu verzeichnen. Der größte Teil entfällt auf die neue Sparte Hallenhandball. Unter der Leitung v. K. Walther und M. Berbuir sind viele Jugendliche dem Verein beigetreten, um sich sportlich zu betätigen. Wir begrüßen die Initiative und wünschen, daß die Abteilung eine echte Gemeinschaft wird und zu sportlichen Erfolgen kommt.

Die Berichte aus den Sparten zeigen, daß in allen Abteilungen reges sportliches Leben herrscht. Da wir nur 5 Trainingsabende zur Verfügung haben, müssen leider die Trainingsstunden von 2 Abteilungen (Damen-Volleyball und Hallenhandball) in die ungünstigen frühen Abendstunden gelegt werden.

Am Sonnabend, dem 18. Februar 1967, findet das

Vereinsfest 1967

in der Gastwirtschaft *Sundermeier* in Kirchhorsten statt. Dazu laden wir alle passiven und aktiven Mitglieder und Angehörigen herzlich ein. Beginn 20 Uhr. Es spielt eine Kapelle. Eine Überraschung ist auch vorgesehen. Da wir im nächsten Jahr unser 10 jähriges Bestehen in einem größeren Rahmen feiern wollen, hat der Vorstand beschlossen, diesmal auf eine Änderung der bisherigen Form zu verzichten.

Auf der Hauptversammlung im Februar 1966 wurden die Beiträge neu festgelegt:

Aktive	2,- DM monatl.
Passive	1,50 DM monatl.
Jugendl. u. Schül.	0,50 DM monatl.

Jedes 3. Familienmitglied ist beitragsfrei.

Leider haben noch nicht alle Mitglieder ihren Beitrag für 1966 bezahlt. Wir bitten das bald nachzuholen, damit dem Kassenswart das Schreiben von Mahnungen erspart bleibt.

 **SCHIESSER**-Wäsche

für die ganze Familie

Fritz Seele

Für jeden Sportler den richtigen **adidas** Schuh



SPORT
Schlüter

Stadthagen · Obernstr. 12

spart bleibt. Im neuen Jahr werden die Beiträge unverändert sein. Wir bitten daher, möglichst am Anfang des Jahres die Beiträge für 1967 auf das Vereinskonto einzuzahlen, damit der Verein den laufenden Verpflichtungen nachkommen kann. Die Vereinsbeiträge sind kein weggeworfenes Geld, sondern sie erfüllen einen guten Zweck: Die Hinführung unserer Jugend zu einer sinnvollen Tätigkeit, bei der geistige und körperliche Kräfte gebildet und geformt werden zum Nutzen der ver-

schiedenen Gemeinschaften, die von der Familie bis zum Staat reichen. Gerade gegenüber unseren passiven Mitgliedern fühlt sich der Vorstand verpflichtet, ihnen im Namen der Jugend für die Beiträge zu danken, die ausschließlich der Jugendarbeit zugute kommen. Die Kosten der Erwachsenen werden von den Aktiven selbst getragen. Zum Neuen Jahr wünschen wir allen Vereinsmitgliedern viel Glück u. Gesundheit.
Der Vorstand

Berichte aus den Sparten:

Turnen Leitung: E. Schaper und R. Vehling
Training: dienstags von 20–22 Uhr

Im Gegensatz zu den anderen Herren-Abt. des Vereins, die mehr oder weniger dem Streben nach Leistung und Wettkampf folgen, kommen in der Turn-Abt. diejenigen zusammen, die durch turnerische Bewegungen und Freude am gemeinschaftlichen Spiel für ihr körperliches und geistiges Wohl etwas tun wollen. Das Turnen ist, in vernünftigen Maßen betrieben, eine gute Form der Gymnastik, die zur Kräfti-

gung von Skelett, Muskulatur und Kreislauf beiträgt. Dies braucht der Mensch in der heutigen Zeit als Ausgleich, da die Maschine dem Menschen den Großteil seiner körperlichen Arbeit abnimmt. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr bisher Passive zu uns kommen würden. Gerade die Älteren, die ohne sportlichen Ehrgeiz sind, fühlen sich in unserer Gemeinschaft sehr wohl.

Tischtennis Leitung: E. Busche und H. Fulge
Training: freitags von 19–22 Uhr

Nach den Sommerferien war es bei unserem Training sehr ruhig. Leider wirken sich die langen Sommerferien jedes Jahr nachteilig auf unseren Trainingsbetrieb

aus. Zum Anfang der Punktspielserie Mitte September waren aber alle Abende wieder gut besucht. Unsere Jugendmannschaft mußten wir in dieser Serie zurück-



EINRICHTUNGSHAUS
Möbel aus edlen Hölzern, formschön und sauber verarbeitet finden Sie in allen Abteilungen unserer großen Ausstellungshalle.

4961 Kirchhorsten am Bahnhof
Schaumburg-Lippe
Ruf (057 24) 642

Gerd Zechel

Helmut Helle

B E R G K R U G

Telefon: Obernkirchen 671

Moderner Damen-
und Herren-Salon
Parfümerie

ziehen, da keine 4 Jugendlichen, die unbedingt für eine Mannschaft benötigt werden, beim Training waren. Da uns z. Zeit ein Jugendtrainer fehlt, der regelmäßig jeden Freitag ab 18 Uhr das Training beaufsichtigt, bitten wir alle interessierten Jungen, freitags ab 19 Uhr in die Halle zu kommen. Es wäre schön, wenn wir zum Frühjahr wieder eine Mannschaft zu den Punktspielen melden könnten.

Unsere 1. Herrenmannschaft hat sich dieses Jahr wieder gut geschlagen. Nach Abschluß der Herbstserie haben wir den 2. Tabellenplatz inne. Allen aktiven Spielern sei für das kameradschaftliche Verhältnis während der ganzen Spiele gedankt.

Unsere 2. Herrenmannschaft hat sich einen mittleren Tabellenplatz erkämpft. Wir hoffen aber, daß sie sich in der Frühjahrsserie noch steigern wird und zur Spitzengruppe aufschließt.

Alles weitere können interessierte Freunde unseres Sports aus den nachfolgenden Tabellen ersehen.

TuS Sülbeck	15:3
TV Bergkrug	11:5
VfL Nenndorf	11:7
SG Rodenberg	9:5
PSV Bückeberg	9:7
TSV Beckedorf	8:10
TTC Stadthagen III	7:7
TSV Hohnhorst	5:13
TSV Hespe II	4:10
TTC Sachsenhagen	3:15
TSV Steinbergen	14:0
SG Rodenberg III	10:2
TSV Hespe III	8:6
VfL Nenndorf III	8:6
TV Bergkrug II	7:7
TTC Luhden	5:9
TTC Wölpinghausen	0:10
TSV Niedernwöhren	0:12

Leichtathletik (Basketball)

Wie schon im Januar 1966 angekündigt, spielt seit Oktober eine Jugendmannschaft im Bezirk Basketball. Die Staffel besteht aus 10 Vereinen. Es kommt also im Verlauf des Winterhalbjahres zu insgesamt 18 Begegnungen. Inzwischen haben schon 8 Spiele stattgefunden, von denen 2 gewon-

nen wurden (33:10 gegen Großburgwedel II und 46:42 gegen Neustadt). Wenn auch bis jetzt 6 Spiele verloren gingen, hatte die Jugendmannschaft doch einen guten Start. Bis auf das erste Spiel gegen Post Hannover kam sie in allen anderen Spielen zu guten Korberfolgen. Das ist um so er-

nen wurden (33:10 gegen Großburgwedel II und 46:42 gegen Neustadt). Wenn auch bis jetzt 6 Spiele verloren gingen, hatte die Jugendmannschaft doch einen guten Start. Bis auf das erste Spiel gegen Post Hannover kam sie in allen anderen Spielen zu guten Korberfolgen. Das ist um so er-

**Aus der Apotheke-
das hilft!**

Glückauf-Apotheke und Drogerie

**Alfred May
Helfsen-Kirchhorsten**

Moderner Damen- und Herren-Salon

Rolf Mohwinkel

Bergkrug

Telefon: Obernkirchen 880

freulicher, da alle anderen Mannschaften doch schon über mehr Spielerfahrung verfügen.

Inzwischen ist der Kreis der Basketballfreunde noch größer geworden und wahrscheinlich werden in der Saison 1967/1968 zwei Jugendmannschaften spielen können. Mit dem Sportabzeichen wurde im Sommer auch ein Anfang gemacht. 6 Jungen und Mädchen gelang es, die Bedingungen zu erfüllen. Es ist zu wünschen, daß sich die Zahl der Teilnehmer im nächsten Jahr noch erhöht.

Volleyball

Leitung: G. Gnoth und G. Weißbrich
Training: mittwochs 20—22 Uhr

Nachdem unsere 1. Mannschaft in diesem Jahr sowohl Gaumeister als auch Pokalgewinner werden konnte, beteiligt sie sich nun an den Spielen der Bezirksliga Hannover. Als Neuling steht sie unter 11 Bezirksligamannschaften an 7. Stelle. Bei den Landesturnspielmeisterschaften in Hameln konnte sie den 3. Platz erringen. Unsere 2. Mannschaft wurde nach der Sommerpause neu formiert.

Trotz des hohen Durchschnittsalters (33) hat sie in den ersten Punktspielen gezeigt, daß sie durch gute Technik und ein gutes Zusammenspiel auch jüngere Mannschaf-

ten schlagen kann. In der Gauklasse steht sie unter 9 Mannschaften an 4. Stelle. In einer Schüler-Arbeitsgemeinschaft trainieren 18 Jungen und Mädchen, die später für einen guten Nachwuchs sorgen werden. 8 Volleyballspieler und Spielerinnen haben sich an Fortbildungslehrgängen beteiligt.

Frauenabteilung

Leitung: Dietlinde Rock

Volleyball: donnerstags von 19—20.30 Uhr
Gymnastik: donnerstags 20.30—21.30 Uhr

Die Gymnastik wurde im Oktober vom Mittwoch auf den Donnerstag verlegt. Die Beteiligung ist trotzdem gut geblieben.

Wie in jedem Jahr, sind wir auch diesen Winter zum Schwimmen gefahren. In den nächsten Monaten wollen wir das fortsetzen.

Volleyball ist auch auf Donnerstag verlegt worden. Am 21. 10. 1966 fand in Stadthagen ein Turnier statt, an dem Stadthagen, Bückeberg, Kleinenbremen, Liekewegen-Nienstädt und Bergkrug teilnahmen. Es wurde ein Wanderpokal vergeben, den die Mannschaft aus Kleinenbremen errang. Die Mannschaft des TV Bergkrug belegte den 3. Platz. Wahrscheinlich wird im Frühjahr eine Punktrunde im Frauenvolleyball eingeführt werden.

Wenn einer eine Reise tut . . .

dann braucht er Reisegeld in richtiger Form

Reiseschecks - Ausländ. Zahlungsmittel

durch uns

Spar- und Darlehnskasse Kirchhorsten

- Bank für jedermann -



1958/59 + 1959/60

Datum		Art	Sel.-Nr.	Einnahme	Hausgeld
1958	Sep. 8.	Beiträge Trommler. Dezember	1	10350 ✓	
	10.	L. Schlichter, Th.	2		2105 ✓
1959	Jan. 9.	Fr. Falkenacker, Lelpum	3		885 ✓
	21.	do.	4		975 ✓
	22.	Sandkreis - Zinschrift	7punk	150 - ✓	
	Feb. 23.	Beiträge I/59	5	1620 - ✓	
	"	" " Rest	5	725 ✓	
	März 6.	Wid. Röllensack, Hirschh.	6		350 ✓
	"	L. Guimier, Meerbeck	7		7378 ✓
	"	B. Hömmer, Meerbeck	8		1838 ✓
	"	Schlichter, Th.	9		8325 ✓
	"	H. Ebeling, Lelpum f. März	10		15 - ✓
	"	Fracht f. Sportgeräte	11		-97 ✓
	25.	Reinigungsbeitrag Stadthagen	12		4917 ✓
	April 11.	B. Hömmer, Meerbeck	13		1838 ✓
	11.	H. Röllensack, Hirschh.	14		590 ✓
	17.	Fracht f. Sportgeräte	15		-97 ✓
	"	"	16		1067 ✓
	28.	Anlagen für Reinigungsbeitrag 1959	17		12 - ✓
	"	f. Beitragslosen Klausursätze f. Schult 78	18	420 75	20 - ✓
	Mai 11.	Beitragsgeld "zu Pflanzschulden" 19	19		250 ✓
	25.	Postanlagen	20		4 - ✓
	"	Taschengeld 9 9 + 10.5.59	21		3 - ✓
	"	+ Glückwunschkarte	22		-40 ✓
	"	+ Röhre 7 B. Winkler	23		4 - ✓
	"	Beiträge II/59	24	16575 ✓	
	Juni 9.	Schlichter, Th. f. 184. J.F. Röll	25		430 ✓
	10.	Rock, Stadthagen	26		10768 ✓
	Juli 3.	Beitragsgeld f. W. Thoma	27		200 ✓
	4.	Rock, Stadth. f. 10. 07. 07.	28		20 - ✓
	"	Beiträge Rest II/59		325 ✓	
	6.	Hartgeld	29		400 ✓
				59875	58437



Jugendfahrt in den Tierpark Olderdissen

Am 14. August 2016 machten sich TVB-Kinder und –Jugendliche verstärkt durch einige Flüchtlingsfamilien auf nach Bielefeld in den Tierpark Olderdissen. Hier standen uns einige ereignisreiche Stunden bevor.

Warum verstärkt? Wir mussten feststellen, dass man einen Bus alleine mit TVB-Kindern nicht mehr voll bekommen kann. Lediglich 9 Anmeldungen hatten wir auf unserer Liste. Der Bus war aber bestellt. Also was tun? Kurzerhand hat unser erster Vorsitzender das Interesse bei Flüchtlingsfamilien abgeklopft, glücklicherweise war das reichlich vorhanden und wir konnten die Fahrt mit 38 Personen auf der Meldeliste durchführen.

Bei bestem Wetter und Sonnenschein kamen wir kurz nach 10 Uhr im Tierpark an. In kleinen Gruppen ging es los, der Tierpark mit heimischen Wildtieren angefangen von



niedlichen Mäusen bis hin zu Furcht einflößendem Muffelwild mit Riesengeweih (oder war das der Steinbock?) und tapsigen Bären wurde erkundet. Aber Achtung! Um 11:15 Uhr stand noch ein Termin an. Allen wurde aufgetragen, sich vor der Holzhütte am Eingangsbereich einzufinden. Die Sonntagsschule mit Frau Günther stand an. Wir wollten doch noch etwas mehr über unsere heimischen Wildtiere erfahren. Frau Günther hat uns in dieser Hinsicht um einiges schlauer gemacht. „Wie weit kann ein Hase springen und warum schlägt er Haken?“ war eine der Fragen, die geklärt wurden. Nebenbei gab es noch eine Mutprobe: „Lasst euch ruhig nach hinten fallen, eure Väter fangen euch auf.“ Und zum Abschluss eine kleine Töpferstunde mit einem Wildtierfußabdruck, zum Beispiel der eines Rehs oder eines Wildschweins. Alle haben super mitgemacht und hatten ihren Spaß, nebenbei hat man auch noch etwas dazugelernt. Vielen Dank, Frau Günther!

Nach der Sonntagsschule blieb noch Zeit uns weitere Tiere in natura anzuschauen oder auch Zeit auf der Streichelwiese oder dem Spielplatz zu verbringen. Zum vereinbarten Abfahrtermin war der Bus wieder gefüllt mit müden, hungrigen aber auch zufriedenen Kindern, vermutlich ging es den Eltern und Betreuern auch nicht anders. Gegen den Hunger wollten wir noch etwas tun, nach unserer Rückkehr gegen 15:30 Uhr ging es zum Tennisheim, dort waren schon Sitzgelegenheiten vorbereitet und auch der Grill war schon angeheizt. Bei gegrillten Würstchen und Salat endete unsere Jugendfahrt bei „Spiel und Spaß am Grill“. Gegen 16:30 Uhr gingen alle, jetzt nur noch müde und zufrieden, nach Hause.

Eine gelungene Jugendfahrt ging zu Ende. Auf ein Neues im nächsten Jahr, aber dann mit einer besseren TVB-Beteiligung?

Abschließend möchte ich mich für die Mitbetreuung der Kinder bei Melanie Horstmann und Birgit Fenske sowie für die Unterstützung der Abteilung Tennis bedanken.

Ulrich Speisekorn





Der TVB auf dem Weihnachtsmarkt in der „Grünen Mitte“

Auf dem 23. Weihnachtsmarkt „in der grünen Mitte“ in Helpsen am 26.11.2016 war der TVB diesmal mit zwei Abteilungen vertreten. Die Basketball-Abteilung kümmerte sich um den Getränkewagen und war für Kaltgetränke aller Art (alkoholisch und alkoholfrei) zuständig. Die Abteilung Tennis bot unter der Leitung von Ilse Otto weihnachtliche Bastelarbeiten an; außerdem hatte Ilse, die von Gisela Janßen, Marita Manschke und Jutta Wecke tatkräftig unterstützt wurde, auch wieder den Weihnachtsmarkt-Hit „Eierpunsch“ im Angebot, der wie jedes Jahr reißend weg ging. Am Abend waren beide Abteilungen sehr zufrieden mit den Verkaufserlösen.



Nikolausturnen am 04.12.2016

Etwas früher als gewohnt fand am 04.12.2016 das diesjährige Nikolausturnen statt. Mit etwa 150 Kindern, ihren Eltern und Verwandten, Mitgliedern und Freunden des TVB war die Halle gut gefüllt. Die Abteilungen hatten für die Kinder Stationen aufgebaut, an denen sie sich in allen möglichen Sportarten üben konnten – dies wurde von allen Kids auch ausgiebig angenommen, manch ein kleiner Mensch wusste gar nicht, wohin er wohl zuerst laufen sollte. Zur Einstimmung auf den Nikolaus wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch eine Weihnachtstüte mit vielen kleinen Überraschungen – insgesamt war es wieder eine sehr gelungene und sehr bewegungsträchtige Veranstaltung.



DEIN SHIRT

**MADE IN
SCHAUMBURG**

Beruf

Freizeit

**DEIN
TEXT**

Sport

schon ab:
9,95 €

**FOLIENDRUCK
FLOCKDRUCK
FOTODRUCK**

School's out

**SHIRTS, POLOS,
HOODIES, KAPPEN, TASSEN...
UND VIELES MEHR!**

4shirts
DRUCK & FLOCK

Bestellung sämtlicher Bekleidung!
Call Andrea: 01520/8997167
info@4shirts.eu

www.4shirts.eu



Vorstand Basketball

Basketball@tvbergkrug.de

<i>Abteilungsleiter</i>	<i>Kai T. Bunzel</i>	<i>05724 - 391533</i>
<i>Stellv.-Abteilungsleiter</i>	<i>nicht besetzt</i>	
<i>Sportwart</i>	<i>Christophe Wolff</i>	<i>05724 - 9584555</i>
<i>Schiedsrichterwart</i>	<i>Matthias Redeker</i>	<i>05722 - 905308</i>
<i>Jugendwarte</i>	<i>Bettina Insinger</i>	<i>05724 - 51380</i>
	<i>Sebastian Rösler</i>	
<i>Pressewart</i>	<i>Oliver Feldmann</i>	<i>05722 - 907740</i>

Trainingszeiten:

<i>Mo 18.00-20.00 Uhr</i>	<i>2. Herren bei Matthias Redeker</i>
<i>Mi 16.00 - 18.00 Uhr</i>	<i>U14/U16 bei Heinrich Gerhardt</i>
<i>Do 18.30 - 20.15 Uhr</i>	<i>1. Herren bei Olesia Rosnowska</i>
<i>Do 18.30 - 20.00 Uhr</i>	<i>Hobby mit Christophe Wolff</i>
<i>Do 20.15 - 22.00 Uhr</i>	<i>2. Herren bei Matthias Redeker</i>
<i>Fr. 18.00 - 20.00 Uhr</i>	<i>1. Herren bei Olesia Rosnowska</i>

Alle Trainingseinheiten finden in der KSH-Helphen statt (große Halle).

Und es begab sich aber zu der Zeit...

...keine Angst, ich werde jetzt nicht die Bibel zitieren, aber vielleicht etwas daran anlehnen. Jedoch nicht wie hier das Lukas-Evangelium, sondern dann eher die Offenbarung des Johannes.

Besser könnte man den Verfall des Basketballs im Bezirk Hannover und im Allgemeinen nicht beschreiben. Natürlich mache ich nicht den Anti-Christen dafür verantwortlich. Die Tatsache der Demographie sowie der antisozialen Ausweitung der Unterrichts in den Nachmittag hinein habe ich bereits in den letzten Jahren ausgiebig erörtert. Trotzdem, warum muss ich Kinder immer mehr in Zeitnot versetzen, damit sie dem Arbeitsmarkt eher zur Verfügung stehen? Sie werden sowieso alle länger arbeiten müssen, man spricht ja bereits offen über Rente mit 70 oder Koppelung an die steigende Lebenserwartung. Prof. Harald Lesch (Astrophysiker und Philosoph), einigen aus dem Fernsehen bekannt, hat hierzu einige sehr interessante Aussagen getätigt (kann man sich bei Interesse auf youtube.com anschauen): Schule soll Spaß machen und man soll Dinge für das Leben

lernen; das bedeutet im Realitätsbezug und nicht abstrakt. Als Ausbilder für kaufmännische Berufe kann ich vieles davon bestätigen. Viele Kinder sind, wenn sie aus der Schule entlassen werden, nicht ausbildungsreif. Sie haben zwar Kompetenzen en masse; aber leider können sie sie nicht anwenden, da sie das nicht gelernt haben...

Aber ich schweife zu sehr ab. Wir haben die jetzige Saison im April/Mai des Jahres geplant. Zu dem Zeitpunkt hatten wir auf dem Papier (zwar mit Bauchschmerzen) noch 2 Jugendmannschaften (U14 und U16), sowie 2 Herrenmannschaften und 1 Hobbyrunde. Die U14 hatte sich recht schnell erledigt, da bereits während der Sommerferien Austritte bei mir aufliefen, so dass die Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde - und was soll ich sagen, es ging nicht nur uns so. 5 von 13 gemeldeten Mannschaften mussten mangels Spielermasse zurückgezogen werden. Wer dabei nicht von einem Strukturproblem spricht, der lebt, glaube ich, in einer anderen Welt...

Zur Zeit versucht ein kleiner Arbeitskreis um Matthias Redeker und Daniel Winzker sich Optionen zur Situationsverbesserung zu erarbeiten, die dann in größerer Runde ausgearbeitet und umgesetzt werden sollen. Eventuell kann damit bereits zu Beginn des neuen Jahres angefangen werden.

Ansonsten haben wir im Sommer wieder ein schönes Wochenende beim CVJM in Abbensen verbracht. Wieder waren es über 50 Abteilungsmitglieder, die ins dortige Hüttendorf einzogen und es in Beschlag nahmen. Und natürlich gab es auch dieses Jahr wieder die umtriebigen Sommerkicker, die die umliegenden Fußballplätze in Ersatz zur geschlossenen Halle nutzten. Ach ja, und 2 + 1/2 Basketballer waren in Oslo, Norwegen, auf der Holmenkollenschanze und haben die Vereinstrikots präsentiert...

Kai T. Bunzel



POMPE & RINNE
PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Auf dem Bergkrug 24 · 31693 Hesse · Telefon: (0 57 24) 95 95-0 · Telefax: (0 57 24) 95 95-95
info@pompe-rinne.de · www.pompe-rinne.de

1. Herren



Kader 2016/2017: Oliver Feldmann, Daniel Winzker, Sebastian Rösler, Markus Metschke, Sven Busche, Dennis Busche, Jan Wittmershaus, Björn Amelang, Viktor Pfaffenrodt, Christian Badtke, Daniel Stahlhut, Goran Dimitrijevic, Steffen Heckmann, Julius Lewerenz, Jonas Insinger

Coach: Olesia Rosnowska

Am 18.09.2016 ist die 1. Herren des TV Bergkrug in Grasdorf in die neue Saison gestartet. Den Trainerposten besetzt wie in den Vorjahren auch Olesia Rosnowska. Mit Viktor Pfaffenrodt haben wir einen echten Neuzugang zu verzeichnen. Viktor ist ein schneller Flügelspieler, der jetzt schon seit einigen Wochen regelmäßig mit dem Team trainiert und sich in den kommenden Spielen immer weiter in das Team integrieren wird. Ansonsten beinhaltet der Kader keine wirklichen Überraschungen. Auf den Centerpositionen gehören Björn Amelang, Christian Badtke, Daniel Stahlhut, Goran Dimitrijevic, Jan Wittmershaus und Oliver Feldmann weiterhin zum Kader. Auf den Flügelpositionen sind Jonas Insinger, Daniel Winzker, Markus Metschke, Dennis Busche, Sven Busche und Sebastian Rösler weiterhin gesetzt. Dazu kommen noch Steffen Heckmann und Julius Lewerenz. Insgesamt stehen so Olesia Rosnowska 15 Spieler zur Verfügung, die bereits viel Erfahrung im Basketball mitbringen (Durchschnittsalter des Kadere liegt bei 29,3 Jahren), aber leider auch nicht jünger werden. Insgesamt rücken viel zu wenige Spieler aus dem Unterbau des TVB nach in die 1. Herren, so dass die Zukunftsperspektiven aktuell nicht die besten sind.

Dadurch wird es, wie in den Jahren zuvor auch, wieder eine schwere Bezirksoberligasaison werden, da einige Spieler aus beruflichen Gründen nicht immer zur Verfügung stehen werden bzw. nur unregelmäßig trainieren können. Von daher hoffen wir natürlich, ohne größere Verletzungen durch die Saison zu kommen. Die Liga ist in diesem Jahr sehr stark besetzt, Teams wie der TSV Neustadt II, der TK Hannover II und der TuS Bothfeld haben sich extrem verstärkt und wollen den Aufstieg unter sich ausmachen.

Die ersten beiden Spiele vor den Herbstferien gegen den VfL Grasdorf und TuS Syke waren daher richtungsweisend für den TVB. Zum Glück konnte der Saisonauftakt in Grasdorf noch nach Verlängerung gewonnen werden und auch die Heimpremiere gegen den TuS Syke verlief äußerst erfolgreich. Zuletzt verlor das Team auswärts aber dreimal in Folge und muss nun in den kommenden Wochen wieder hart im Training arbeiten, um spielerisch wieder in die Erfolgsspur zurück zu kommen.

Tabelle - Bezirksoberliga Herren

Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	TSV Neustadt 2	4	4/0	8	314 : 221	93
2	TK Hannover 2	4	4/0	8	300 : 231	69
3	Linden Dudes	5	3/2	6	318 : 298	20
4	Eintracht Hildesheim	3	2/1	4	232 : 220	12
5	TuS Bothfeld	4	2/2	4	236 : 216	20
6	TV Bergkrug	5	2/3	4	367 : 336	31
7	SC Langenhagen 2	4	1/3	2	221 : 286	-65
8	VfL Grasdorf	5	1/4	2	333 : 372	-39
9	TuS Syke	4	0/4	0	224 : 365	-141
10	CVJM Hannover 2	0	0/0	0	0 : 0	0

2. Herren

Diese Saison haben wir uns dazu entschieden, wieder eine 2. Herrenmannschaft zu melden. Bislang gab es nur die 1. und 3. Herrenmannschaft.

Grund hierfür war hauptsächlich, dass wir keine U18/U20 Mannschaft zusammen bekommen haben. Das Leistungsniveau in der 1. Herrenmannschaft ist für die jungen Spieler noch zu hoch und in der 3. Herrenmannschaft hätten sie kein Training gehabt. Da ich die Jungs die letzten Jahre über sportlich begleitet habe, wollte ich ihnen eine Perspektive bieten.

Die 2. Herrenmannschaft setzt sich jetzt aus Herrenspielern und Jugendspielern zusammen, die bereit sind, regelmäßig 2x in der Woche zu trainieren. Es geht mir darum, die Jugendspieler im Herrenbereich zu integrieren und durch weitere Förderung den Nachwuchs für die 1. Herrenmannschaft zu gewinnen. Die neu zusammengewürfelte Mannschaft setzt sich aus 20 Spielern zusammen. Darunter sind 9 Jugendliche. Es ist nicht immer leicht, jedem gerecht zu werden, da ja immer nur 12 Spieler pro Spiel eingesetzt werden dürfen.

Die ersten Spiele verloren wir mehr oder weniger recht deutlich. Daher werden wir die Hinrunde unter Anschnuppen abbuchen. Ich hoffe, dass wir in der Rückrunde ein paar Spiele für uns entscheiden können.

Die 3. Herrenmannschaft ist weiterhin eine reine Hobbytruppe, die nur aus Spaß an der Sache für sich trainiert. Sie nimmt jetzt, bedingt durch die Gründung der 2. Herrenmannschaft, nicht mehr am laufenden Spielbetrieb teil.

Mit sportlichen Gruß

Matthias Redeker

Tabelle - Bezirksklasse Herren / West							
Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz	
1	SG TS Rusbend/VfL Bückeberg	4	4/0	8	295 : 179	116	
2	TSV Stelingen	4	4/0	8	323 : 230	93	
3	TSV Barsinghausen 2	4	3/1	6	248 : 227	21	
4	MTV Schwarmstedt	4	2/2	4	269 : 273	-4	
5	TKW Nienburg 2	4	2/2	4	223 : 284	-61	
6	TSV Bassum	3	1/2	2	164 : 183	-19	
7	TSV Luthe 2	2	0/2	0	104 : 126	-22	
8	TKW Nienburg 3	3	0/3	0	192 : 256	-64	
9	TV Bergkrug 2	4	0/4	0	217 : 277	-60	

Bericht Hobbyrunde

Bewegungszeit: Donnerstag 18:30 Uhr – 20:00 Uhr + Verlängerung max. 22:00 Uhr

Kümmerner: Christophe Wolff

Kann ich nicht; diese Aussage gibt's bei uns nicht. Natürlich kann jeder!

Mann oder Frau muss sich nur trauen. Hier spielen keine Profis (höchstens Ex-Profis), sondern wir sind ein lustiger Trupp, der sich 1x in der Woche ein bisschen bewegen will und den orangen 650 g schweren Ball durch die Reuse „versucht“ zu werfen. Selbst passionierte Fußballer, wie Tino Kups oder Matze Steege haben den Weg zu uns gefunden. Ob es nun an den 1 ½ Stunden Bewegung liegt oder eher an der „Verlängerung“, dieses mag ich nicht beurteilen. Frau (Mädels) sind auch da. Regelmäßig bekommen wir mit Anna und Anita Verstärkung aus Bückeberg.

Fazit ist auf jeden Fall: Es macht Spaß und in der Verlängerung mit den „richtigen Profis“ bei einem kühlen Getränk zu quatschen, noch mehr.

Wie gesagt, traut Euch. Ihr seid alle herzlich willkommen!

Mit einem Bierdurst

Christophe Wolff



Wir lieben
Lebensmittel.



Kopper

Da steckt Frische drin!

Helpsen 05724/98224 Niedernwöhren 05721/980512
Kolenfeld 05031/912440

U16

Kader: Pascal Becker, Lennart Hupe, Ben Klossek, Bjarne Machholz, Nick Ostermeier, Leon Schönbeck, Niklas Wolf, Vincent Wolf, Moritz Zander

Die U16 spielt wie auch letztes Jahr wieder in derselben Konstellation mit insgesamt 9 Spielern, die alle dem Team treu geblieben sind.

Dieses Jahr werden sie jedoch wieder vom Trainer Heinrich Gerhardt bei den Spielen begleitet. Die Mannschaft verlor das erste Spiel der Saison verdient gegen die starken „Hanover Dragons“, konnten dennoch den Sieg (Wertung mit 20:0) für sich verbuchen, da die Dragons einen nicht gemeldeten Spieler eingesetzt haben. Das zweite Spiel gewann man sehr deutlich mit 140:5 gegen den SG TS Rusbend / Bückeberg. Die gegnerische Mannschaft bestand jedoch ausschließlich aus Basketballneulingen und das Ergebnis ist demnach nicht besonders repräsentativ und aussagekräftig für den Leistungsstand der U16. Zum Bedauern zog die SG ihre Mannschaft aus dem Spielbetrieb zurück. Es folgen dagegen noch weitere interessante Partien gegen den TSV Neustadt und das Rückspiel gegen die Dragons, die ihre Spiele gegen den TSV Luthé und den TuS J. Lindhorst sehr souverän gewonnen haben.

Tabelle - Bezirksklasse U16 männlich / West

Rang	Name	Spiele	W/L	Punkte	Körbe	Differenz
1	TSV Neustadt	3	3/0	6	256 : 78	178
2	TV Bergkrug	1	1/0	2	20 : 0	20
3	Hanover Basketball Dragons	2	1/1	1	115 : 34	81
4	SG TS Rusbend / VfL Bückeberg	0	0/0	0	0 : 0	0
5	TuS Jahn Lindhorst	1	0/1	0	33 : 96	-63
6	TSV Luthé	2	0/2	0	59 : 255	-196
7	TSV Stelingen	1	0/1	-1	0 : 20	-20
8	SG Langenhagen	0	0/0	0	0 : 0	0

Durchgestrichene Zeilen kennzeichnen einen Verzicht der Mannschaft.

Abbensen 2016

Beginnen wir wie in jedem Rundbrief...

Vom 05.-07.08.2016 war es wieder soweit. Für die Basketballer und Diego hieß es auf nach Abbensen in die Wedemark. Für mich war es nun das 21. Mal und wieder war die Vorfreude groß. 40 – 50 Basketballer von jung bis alt waren 3 Tage in einem Blockhüttendorf untergebracht. Der Einmarsch in Camp fand unter perfektem Sonnenschein statt, doch diesmal kam kurz nach der Ankunft was? Richtig! Der Regen... Diesmal war es aber, wie den ganzen Sommer durch, nur ein kleiner, wenn auch heftiger Schauer, so dass man nach der Platzabtrocknung



sofort dem orangenen Ball nachjagen konnte. Nachwuchsstar Sam Prokopp erzielte hier seinen ersten Korb für den TVB.

Neu war auch die Situation, dass die Zweitliga Saison von Hannover 96 begann. Aber diesmal nicht auf einem kleinen Fernseher vor der Hütte, wie zur WM 1994 (der, der die Antenne hatte... BLEIB so stehen; nicht bewegen...) - ja wir sind auch modern geworden. Mitten im Wald „Sky Go“! Einem grandiosen 4:0 Auswärtssieg folgten diverse spaßige Spiele am Freitag und irgendwann waren auch die letzten in der Hütte. Der Samstag begann natürlich mit der Frühstückspflicht für alle. Mehr oder weniger waren auch alle den Schlafstunden entsprechend anwesend. Dem etwas ruhigeren Vormittag folgte nach dem Mittagessen die obligatorische Wasserschlacht.

Auch mit einer Neuerung: Die „dritte Herren Hütte“ war diesmal kein Natoschutzgebiet. Aber die Mehrheit hielt sich aus Respekt zurück. Nach diversen „Abbsen-Taufen“ wurde abends wieder gegrillt und in gemütlichen Runden bei Spaß und Spiel dann ausgeklungen. Sicher bewacht war unser Camp diesmal durch Snoppy und Diego.

Am Sonntag hieß es dann wieder Hütten klar Schiff machen und dann ging es nach dem Mittagessen wieder zurück zum Bergkrug. Mehr wird nicht verraten. Selber mitkommen heißt es.



Die nächste Fahrt findet vom 18.-20.08.2017 statt.

Antrag schützt vorm „putzen“ nicht....

Auch der Antrag auf dem Seggebrucher Oktoberfest im Jahre 2015 von Tobias Vogel an Kim Schliemann hat sie nun am 04.11.2016 nicht davor bewahrt, eine alte Schaumburger Tradition in die Tat umzusetzen. Da der angesprochene Antrag noch nicht in die Tat umgesetzt wurde, und Kim ihren „dritten“ runden Geburtstag feierte, durfte sie an besagten Tag nun „Klinken“ putzen.

Alles Gute Kim!

Deine Sportfreunde aus der Halle



**Gepflegte
Gastlichkeit**



Bundeskegelbahn

**Gasthaus
Alter Krug**

S. Neumann

31691 HELFSEN-KIRCHHORSTEN - Tel. 05724-8352

Bogensport

Nach langer Vorbereitungszeit konnte der TV Bergkrug e.V. seine neue Bogensport-Abteilung starten. Nach der Gründungsversammlung am 01.07.2016, die mit 17 Teilnehmern gut besucht war, konnte der Trainingsbetrieb offiziell aufgenommen werden.

Der erste öffentliche Trainingstag war bei schönstem Wetter ein voller Erfolg. Es erschienen viele Interessierte, die auf den Spuren von Robin Hood wandeln wollen. So hatten wir in der ersten Woche bereits einige neue Mitglieder zu verzeichnen. Besonders freuen wir uns über unser jüngstes Mitglied Aaron Hartmann (6 Jahre), der mit seinem eigenen Bogen bereits recht gute Ergebnisse erzielt. Einige der Bogensportler, die auch in anderen Vereinen aktiv sind, freuen sich besonders darauf, jetzt auch für die Gemeinde, in der sie leben, an den Start gehen zu dürfen.

Der Bogensport eignet sich besonders, um die Konzentration und den Muskelaufbau zu trainieren. Weil es im Bogensport keine Alterseinschränkung gibt, haben wir auch an die Aller kleinsten gedacht und extra eine Zielscheibe auf eine kleine (7 m) Distanz gestellt, auf die die ersten Pfeile geschossen werden können. Somit können jetzt auch die Gemeinde Helsen und der TV Bergkrug mit einer nicht so bekannten Sportart inklusive einer schönen Anlage aufwarten.

Nach einer sehr erfolgreichen Sommersaison - welche leider etwas zu kurz war - konnten die Bogensportler des TVB jetzt zum 28.10.2016 in die kleine Sporthalle der IGS umziehen, um die Wintersaison zu starten.

Nachdem wir am 15.07.2016 mit 9 Grün-



derungsmittgliedern auf dem Sportplatz hinter der Kreissporthalle gestartet sind, haben wir im Laufe der ersten Monate 17 neue Mitglieder dazu gewinnen können. Somit verzeichnen wir inzwischen insgesamt 26 Bogensportler/-innen.

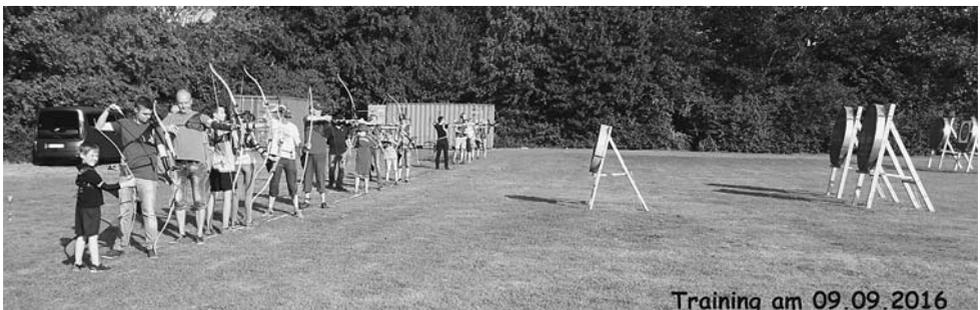
Das Training in den Wintermonaten ist in Fortgeschrittene sowie Einsteiger, Kinder und Jugendliche aufgeteilt. Daraus ergibt sich eine sehr gute Mischung aus allen Altersklassen.

Im Winter findet das Training für Fortgeschrittene Mittwochs zwischen 20.00 und 22.00 Uhr statt. Am Freitag finden sich die Einsteiger, Kinder und Jugendliche von 16.00 bis 18.00 Uhr zusammen.

Am 02.11. bzw. am 04.11.2016 konnten wir unsere allererste Vereinsmeisterschaft austragen. Durch diese ist es somit insgesamt 6 Bogenschützen möglich, an der Kreismeisterschaft Halle in Loccum am 27.11.2016 teilzunehmen. Wir hoffen auch dort gut abzuschneiden.

In der Vorweihnachtszeit beabsichtigen wir auch noch ein internes geselliges Training mit Wichtelschießen auszurichten. Hierfür laufen noch die Vorbereitungen auf Hochtouren. Des Weiteren haben sich bereits schon einige aus der Abteilung für diverse Freundschaftsturniere angemeldet.

Mit sportlichem Gruß und "Alle ins Gold"
Die Bogensportabteilung



Training am 09.09.2016

Bogensport



Kindertanzen

Donnerstags: 3 - 6 Jährige von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr (Sportpark Südhorsten)

*Freitags: 6 - 8 Jährige von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (kleine Halle in Helpsen)
8 - 10 Jährige von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (kleine Halle in Helpsen)*

Dienstags: 11 - 18 Jährige von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (kleine Halle in Helpsen)

Ansprechpartnerin: Stephanie Nöske 0176-72754362

Das Tanzen findet unter der Anleitung von Stephanie Nöske statt. Es gibt vier Altersgruppen, die zu unterschiedlichen Zeiten trainieren. Die drei- bis sechsjährigen trainieren donnerstags in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in Südhorsten im Sportpark. Die sechs- bis achtjährigen trainieren freitags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und die acht- bis zehnjährigen trainieren freitags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der kleinen Halle in Helpsen (Sommermonate April bis Oktober). Während der Wintermonate (Oktober bis April) trai-

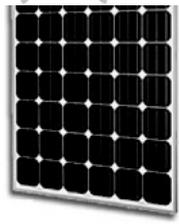


...denn Energiesparen fängt ganz oben an !

bredemeier

G m b H & C o . K G

STEILDACH - FLACHDACH
BAUKLEMPNEREI - HOLZBAU
WÄRMEDÄMMUNG - PHOTOVOLTAIK

31655 Stadthagen

☎ 77029

www.bredemeier-bedachungen.de

nieren wir in der Aula der IGS Helpsen. Die letzte Gruppe trainiert immer dienstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Die Kinder sind dort im Alter von elf bis 18 Jahren.

Jede Tanzstunde beinhaltet eine Erwärmung, das Einstudieren einer Tanzchoreographie und das Dehnen. Vor allem soll im Vordergrund der Spass stehen. Das Einstudieren der Choreographien folgt in ständiger Konzentration. Deshalb ist es wichtig, dass als Ausgleich die Bewegung miteingebracht wird, die durch Bewegungsspiele folgen.

Step Aerobic

Dienstags: 19:00 bis 20:00 Uhr (kleine Halle in Helpsen)

Ansprechpartnerin: Petra Nöske 05724/3286

Das Step Aerobic folgt unter Anleitung von Petra Nöske. Dienstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr werden beim Step Aerobic Choreographien auf dem Stepper in der kleinen Halle in Helpsen einstudiert. Sowohl das Erwärmen als auch das Dehnen finden auf/mit dem Stepper statt. Die Altersspanne beim Step Aerobic beträgt zurzeit 23 bis 55 Jahre. Zurzeit wird das Step Aerobic von ca 20 Mitgliedern des TVB besucht.

Zumba

Donnerstags: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Sportpark Südhorsten)

Ansprechpartnerin: Stephanie Nöske 017672754362

Zu lateinamerikanischer Musik und Musik aus den Charts werden rhythmische Tanzbewegungen von Stephanie Nöske vorgezeigt. Beim Zumba wird nicht das kontinuierliche einstudieren einer Choreographie vollzogen, sondern im Vordergrund steht das "nachmachen" der vorgezeigten Schritte. Ziel des Ganzen ist es, ein Körpergedächtnis des eigenen Körpers zu entwickeln. Natürlich soll der Spaß dabei nicht auf der Strecke bleiben. Wir trainieren immer donnerstags in der Zeit von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in Südhorsten im Sportpark. Die Altersspanne liegt zwischen 17 und 55 Jahren.

Abteilungsfeier Tanzen

Am 06.11.2016 trafen sich Mama und Papa, Oma und Opa, Bekannte und Freunde in Südhorsten im Sportpark bei Kuchen und Kaffee ein. Dort zeigten große und kleiner Tänzer und Tänzerinnen der Sparte "Tanzen" einstudierte Choreographien. Über den

Nachmittag verteilt zeigten einzelne Tanzgruppen einstudierte Tänze. Auch von der Step Aerobic-Gruppe und der Zumba-Gruppe wurden Programmpunkte aufgeführt. Durch die Hilfe der Eltern entstand ein kunterbuntes Kuchenbuffett, wo jedermann etwas gefunden hat. Durch die Abteilungsfeier konnte man das Interesse einiger Zuschauer wecken, und wir hoffen sie demnächst bei einer unserer Sparten begrüßen zu dürfen! Im Großen und Ganzen war es ein gelungener Nachmittag mit viel Spaß und Neugier!



Eltern-Kind-Turnen

Hallo Kinder!

Wollt ihr mal mit einem Rollbrett durch die Turnhalle fahren? Kommt alle vorbei, bringt eure Eltern oder Großeltern mit und schon kann es losgehen.

Wir turnen, klettern, überwinden Parcours oder hüpfen auf dem Trampolin. Ihr werdet bemerken, dass auch eure Eltern oder Großeltern Spaß an eurem Sport haben.

Wir turnen immer dienstags in der kleinen Halle:

3 – 4 Jahre von 15.30 - 16.15 Uhr

2 - 3 Jahre von 16.15 - 17.00 Uhr

1 ½- 2 Jahre von 17.00 - 17.45 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

Giesela Oermann, Petra Nöske, Bettina Reuter

Die Ansprechpersonen sind zu erreichen unter:

Giesela Oermann Tel: 05724-7806

Petra Nöske Tel: 05724-3286

Bettina Reuter Tel: 05724-51984

Kinderturnen

Hallo an euch alle!

Draußen ist es kühl geworden. Die ersten Herbststürme fegen durch den Garten. Laternenfeste sind angesagt.

Aber gegen die Kälte hilft vielleicht auch das:

- toben in der Turnhalle
- Spiele mit Bällen, Reifen und Seilen
- Aufbauten, die zum Klettern, Balancieren und Springen anregen
- und einfach nur zusammen sein und sich austoben.

Wir turnen immer mittwochs in der kleinen Turnhalle

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr 4 - 7 Jahre

Giesela Oermann und Melanie Andreßen



Wirbelsäulengymnastik

Wo: *Kleine Halle*

Wann: *Mittwochs 18 und 19 Uhr*

„Rückenbeschwerden sind in Deutschland die dritthäufigste Ursache für Krankschreibungen. Rückenbeschwerden gehören dabei zu den wenigen Erkrankungen, von denen beide Geschlechter gleichermaßen betroffen sind: Frauen fallen bei einer rückenbedingten Krankschreibung im Schnitt rund 18 Tage aus, bei Männern liegt die Zahl mit rund 17 Tagen fast genauso hoch.

Unser Alltag ist zu statisch geworden, und eben diese mangelnde Bewegung ist der Auslöser für die meisten Rückenprobleme. Es gibt viele Formen, beweglich zu bleiben. Im Körper und im Kopf, denn beide gehören zusammen. Wer dies berücksichtigt, hat schon den ersten großen Schritt auf dem Weg zu einem gesunden Rücken geschafft und wird selbst Verantwortung für seinen Körper übernehmen. Dazu gehört aber auch, regelmäßig Sport zu betreiben, der für einen dauerhaft gesunden Rücken unerlässlich ist. Sport und ein gutes Rückentraining stärken gezielt die Muskeln, die den Rücken stützen, und bewahren ihn damit vor Schäden und Schmerzen. Tatsächlich mangelt es den meisten Menschen mit Rückenproblemen an Muskelkraft, weil sie sich zu wenig bewegen. Vor allem ihre Rücken- und Bauchmuskeln sind oft nur schwach ausgebildet.“

(Auszug aus einem Bericht der Krankenkassen)

Um dies zu ändern, schaut einfach mittwochs bei uns vorbei und macht mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Sandra Rödenbeck

Gymnastik I

Leitung: *Marion Drinkuth, Tel.: 05724 - 1209*

Übungsleitung: *Heidrun Rössel*

Übungsstunde: *Mittwoch, 19:30 – 20:30 Uhr*

Auch in diesem Jahr haben wir wieder fleißig unter der Leitung von Heidrun gesportelt. Die Übungsstunden werden gut wahrgenommen. Heidrun verhilft den müden Gliedern zu neuem Schwung. Wir müssen uns fithalten, um bei unseren Unternehmungen außerhalb der Übungsstunden nicht schlapp zu machen.

Die Sommerferien haben uns nicht davon abgehalten, uns aufs Fahrrad zu schwingen, um das Schaumburger Land zu erkunden. Ursula Neuber versteht es immer wieder wunderschöne Touren zusammenzustellen.

Der Kalender erinnert uns schon wieder daran, die Weihnachtsfeier und andere Gemeinsamkeiten vorzubereiten. Wir werden im nächsten Rundbrief darüber berichten. Ich wünsche Euch eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und freue mich, dass wir uns im neuen Jahr gesund und munter wiedersehen.

Marion Drinkuth

Gymnastik 50 plus

Übungszeit: Donnerstags von 19:00 – 20:00 Uhr

Ort: „Kleine Halle“

Übungsleitung: Angelika Presser, Tel:05724-1379

In diesem Jahr kürzten wir unsere Sommerpause etwas ab. Während der Ferien fuhren wir mit gut 45 Personen Richtung Hameln-Pyrmont, um dort Hämelschenburg zu besichtigen. Eine Führerin erklärte uns die Räumlichkeiten mit kleinen geschichtlichen Episoden. Die schlossähnliche, gut erhaltene Burg befindet sich immer noch im Privatbesitz der Ritterfamilie Klencke und wird auch von ihnen bewirtschaftet und genutzt. Hämelschenburg gehört heute zur Gemeinde Emmerthal und ist mit den vielen Einrichtungen auf dem großen Gelände ein beachtlicher Wirtschaftsfaktor.

Unsere Tagesfahrt ging dann weiter nach Bad Pyrmont, dort hatte jeder Gelegenheit, die Stadt und die Kuranlagen anzusehen. Interessant war besonders Europas größter Palmengarten. So verbrachten wir bei gutem Wetter einen unterhaltsamen Tag von dem jeder seine vielen Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nahm.

Erfreulich war das Abschneiden beim Boule-Turnier, wir haben es bis zur 2. Runde geschafft und die Mannschaft war über diesen Erfolg sehr erfreut.

Nach den Ferien ging es dann wie gewohnt in der kleinen Halle sportlich weiter. Wir haben leider einige Kranke in der Gruppe und wünschen auf diesem Wege allen eine baldige Genesung.

Nikolausturnen, Weihnachtsfeier und das Weihnachtsfest mit anschließendem Jahreswechsel sind greifbar nah.

Ich wünsche allen Besinnlichkeit, Gesundheit und viel Glück im Jahr 2017

Eure Angelika

Autogenes Training

Übungszeit: *Donnerstags von 18:00 – 19:00 Uhr*

Ort: *„Kleine Halle“*

Übungsleitung: *Ulrike Behnke*

Seit dem 22. September 2016 wird wieder ein Kurs mit 10 Stunden „Autogenes Training“ angeboten.

In unserer hektischen Zeit ist es eine Wohltat sich zu entspannen und den Druck des Alltags ein wenig hinter sich zu lassen. Da jeder eine andere Empfindung hat und daher die Entspannung unterschiedlich wirkt, kann man trotzdem sagen, alle sind danach erfrischt und ausgeglichener.

Ulrike Behnke

Fußballtennis

Am Freitagabend von 20 bis 22 Uhr treffen sich fußballbegeisterte reifere Jungs in der „kleinen Halle“ zum Fußballtennis. Dabei spielen zwei Mannschaften nicht auf das klassische Fußballtor, sondern über ein Tennisnetz. Die Teams sind mit 3 oder auch mal 4 Mann besetzt.

Im Vordergrund stehen das kameradschaftliche Miteinander und der Spaß mit dem Fußball. Das Spiel findet somit ohne Körperkontakt statt – was das Verletzungsrisiko in der Halle auf ein Minimum begrenzt.

Am Ende ist immer auch eine gemeinsame Nachbesprechung als „Trainingsausklang“ vorgesehen. Dabei wird das leibliche Wohl nicht außer Acht gelassen.

Für würden uns freuen, wenn weitere Fußballfans mal vorbeischnuppern - erforderlich sind nur geeignete Hallensportschuhe und bequeme Kleidung.

Also einfach mal auf 20 Uhr am Freitag vorbeischaun oder Kontakt aufnehmen über:

Uwe Kolbeck,
05724 – 98151



Tennis

Abteilungsleiterin seit dem 11.11.2016: Jutta Wecke, Helpsen 05724 - 4240

Trainingszeiten:

<i>Montag:</i>	<i>16:00 – 18:00 Uhr</i>	<i>Jugend</i>	<i>Andre Munkelt</i>	<i>a.munkelt@gmail.com</i>
	<i>17:00 - 20:00 Uhr</i>	<i>Damen</i>	<i>Rita Brützel</i>	<i>rita@bruetzel.de</i>
<i>Mittwoch:</i>	<i>16:00 – 20:00 Uhr</i>	<i>Herren</i>	<i>H. Jürgen Otto</i>	<i>doubleoscar@t-online.de</i>
<i>Donnerstag:</i>	<i>17:00 – 20:00 Uhr</i>	<i>Damen</i>	<i>Rita Brützel</i>	<i>rita@bruetzel.de</i>
<i>Freitag:</i>	<i>16:00 – 18:00 Uhr</i>	<i>Anfänger</i>	<i>Lyle Nichol</i>	<i>lyle.nichol1998@gmail.com</i>

Damen 55, Oberliga

Nachdem wir 2015 aus der Landesliga in die Oberliga aufgestiegen waren, war unser erklärtes Ziel der Klassenerhalt. Dass wir den ersten Spieltag gegen den Tabellenzweiten des Vorjahres aus Wolfsburg mit einem Unentschieden abschlossen, freute uns natürlich sehr. Auch das erste Auswärtsspiel gegen Ingeln-Össelse brachte uns ein Unentschieden und das dritte Spiel gegen Wilstedt konnten wir mit drei Matchtiebreaks in den Einzeln und einem klar gewonnenen Doppel mit 4:2 gewinnen. Nachdem wir Lingen, den Tabellenersten des Vorjahres, mit einem 4:2 Sieg bezwungen hatten, waren wir Tabellenführer und die Presse bejubelte uns schon nach dem Motto „TV-Bergkrug greift nach den Sternen“. Aber wie das so ist: Alle Spiele wollen erst mal gespielt sein. Und so kam es leider auch zur ersten Niederlage gegen Stelle, die bis dahin nichts gewonnen hatten, aber gegen uns mit 5:1 nach Hause fuhren und uns frustriert zurückließen. Außer Sabines Einzel, das sie 6:0 und 6:0 gewann, gingen alle anderen Spiele sehr knapp aus und an die Gegnerinnen. Nachdem auch das letzte Spiel gegen Ilsede mit einem Unentschieden endete, belegten wir Platz 3 der Tabelle und werden im nächsten Jahr erneut versuchen „nach den Sternen zu greifen“.

Da Ingeln-Össelse und Ilsede abgestiegen sind und wir wohl Stade und Herzberg in der Staffel haben werden, werden die Wege noch etwas weiter. So kommen wir halt rum und sehen was von Deutschland.

Es spielten:

Rita Brützel, Sabine Walte, Edith Krömer, Hannelore Deuter und Patty Runge

Rita Brützel

Damen 30, 1. Regionsklasse

Aufsteigerinnen in die Regionsliga!

Nach einer Supersaison aufgrund einer tollen Teamleistung gelang es den Damen 30 um Mannschaftsführerin Sinja Hansing noch am letzten Spieltag, den Tabellenführer Delligsen auf der Zielgeraden abzufangen. Mindestens ein 4:2 Sieg musste her, um Staffelsieger zu werden und die Meisterschaft perfekt zu machen. Denn die Ausgangslage war klar: Unsere Damen hatten gegen Bischofshol und Eimbeckhausen unentschieden gespielt und gegen die Mannschaften aus Hemmingen, Rethen und vom DTV Hannover gewonnen. Dem gegenüber stand die ungeschlagene Mannschaft aus Delligsen, als bis dahin verlustpunktfreier Tabellenführer. Und die erwartete Spannung blieb nicht aus. Nach den hart umkämpften Einzeln stand es 2:2 und nun mussten beide Doppel gewonnen werden, um das selbstgesteckte Ziel noch zu erreichen. Zudem brachte ein plötzlich auftretendes Gewitter alle Spielerinnen etwas aus dem Rhythmus und sorgte für eine längere Spielunterbrechung. Unsere Damen konnten diese Pause allerdings bestens kompensieren und übergangslos an die guten zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen. In beiden Doppeln dominierte das druckvolle und variantenreiche Spiel der Bergkrügerinnen, die somit verdiente Aufsteigerinnen sind.



Es spielten:

Gwendolin Büttner, Natascha Jannsen, Alica Cording, Sinja Hansing und Yvonne Franke

Hans Jürgen Otto

Damen 40 1. Regionsklasse

Unser 1. Punktspiel am 07.05.2016 gegen TC Westend Hameln mit neuer Mannschaftsbesetzung war geprägt von wenig Spielpraxis und hoher Nervosität. So mussten wir mit einer deutlichen Niederlage den Heimweg antreten. Am 19.06.2016 hatten wir ein Heimspiel gegen den Hamelner TC. Leider war Patty verletzt, doch Gisela hat sie super vertreten. 5:1 gewonnen, alle waren zufrieden.

Dann kam die große Sommerpause und wir haben fleißig trainiert. Am 14.08.2016 fuhr wir nach Auetal. Nach den Einzeln stand es 3:1. Leider haben wir dann noch beide Doppel verloren und mussten mit dem 3:3 zufrieden sein.

SG Rodenberg war am 21.08.2016 unser nächster Gegner. Das Thermometer zeigte über 30 Grad, dann auf Wunsch unserer Gäste auch noch 3 Sätze. Die Hitzeschlacht begann um 13.00 Uhr. Kirsten, Angela und ich mussten in den 3. Satz. 2:2 nach den Einzeln. Unsere Gegner wollten mit Einbruch der Dunkelheit noch die Doppel beginnen. Wir stan-

den 10 Minuten auf dem Platz, dann konnten wir den Ball nicht mehr erkennen. Also Abbruch. Am 03.09.2016 kam SG Rodenberg nochmals zu uns und wir haben die beiden Doppel gespielt. Eins gewonnen und eins verloren, 3:3 der Endstand.

Beim letzten Spiel gegen TC GW Stadthagen waren wir chancenlos. Nur Kirsten gewann ihr Einzel.

Danke an unsere Ersatzspielerinnen Gisela und Bernadette. Danke an unsere verletzte Stammspielerin: Patty, du hast super gekocht und uns bei den Heimspielen hervorragend unterstützt.

Die Mannschaft spielte mit: Jutta Wecke, Kirsten Busche, Angela Nieba, Patty Runge, Gisela Janßen und Bernadette Menzel

Jutta Wecke



Damen 50 Regionsliga

Leider ist die Saison durch krankheitsbedingte Ausfälle nicht so gelaufen wie wir gehofft hatten. Wir starteten in der Regionsliga und hatten nur vier Spiele zu absolvieren. Die 5:1 Niederlage im ersten Spiel beim TC RW Barsinghausen konnten wir jedoch gut kompensieren. Es folgte ein Unentschieden gegen Börry, ein klarer Sieg gegen Hagenburg und eine unglückliche 2:4 Niederlage gegen Emmerthal. Veronika und Camilla haben gute Punkte erzielt und sind eine gute Stütze der Mannschaft. Immerhin in der Endabrechnung ein verdienter dritter Platz.

Als Mannschaftsführerin bin ich mit dem guten Zusammenhalt und dem besonderen Engagement aller Spielerinnen sehr zufrieden und danke allen Fans die uns bei den Spielen unterstützt haben.

Es spielten: Marita Manschke, Gisela Janßen, Veronika Hopp, Camilla Bütchorn, Kirsten Busche und Irmi Kiepe

Marita Manschke

Herren 60 Verbandsliga

Nach einer nicht ganz rund gelaufenen Saison 2015 mussten die Herren 60 des TV Bergkrug den schmerzlichen Abstieg aus der Landesliga in die Verbandsliga hinnehmen. Daher

gingen die Mannen um Mannschaftsführer Manfred Stock höchst motiviert in die Sommersaison 2016, wollten doch alle den direkten Wiederaufstieg schaffen. Dementsprechend ging man jede einzelne Begegnung hochkonzentriert an und lieferte ein „Super“ Mannschaftsergebnis.

Die gegnerischen Mannschaften aus Friesen Hänigsen, Hannover Burgdorf, Ronnenberg, Vahrenwald, Vöhrum und Peine wehrten sich zwar heftig, mußten sich jedoch letztendlich dem Siegeswillen der Bergkrüger geschlagen geben. Und so stand zum Saisonabschluß der TV Bergkrug mit der tadellosen Bilanz von 12:0 Punkten auf dem Siegereppchen.

Erwähnenswert ist hier noch die persönliche Bilanz von Peter Riediger, der mit 6 Einzelsiegen sowie 6 Doppelsiegen an der Seite von Bernd Schade am erfolgreichsten war.

Es spielten: Peter Riediger, Reinhard Zindel, Horst Bauermeister, Bernd Schade, Hans Jürgen Otto und Manfred Stock



Hans Jürgen Otto

Herren 50 2. Regionsklasse

In meinem Bericht zur Saison 2015 hatte ich geäußert, dass die schlechte Platzierung nicht unserem Leistungsniveau entsprach. So konnten wir in dieser Saison unsere Leistung auch optisch in der Tabelle dokumentieren. Wir erreichten einen sehr guten 3. Platz, punktgleich mit dem Tabellenzweiten.

Das gute Abschneiden verdient insbesondere Beachtung, weil die Mannschaft immer wieder stark reduziert zu den Punktspielen antreten musste. Entweder mussten wir Spieler an die 1. Mannschaft abtreten, oder Spieler fielen wegen Krankheit oder aus beruflichen Gründen aus.

Neu für die Saison 2016 konnte ich Olaf Busche "verpflichten", der auch gleich zu unserem Top-Spieler avancierte. Seine 3 Einzel gewann er jeweils ohne Satzverlust und in den Doppeln ging er in 3 von 4 Spielen als Sieger hervor. Mister 100-Prozent waren auch Stephan Beck (leider nur 2 mal Einzel gespielt, aber 2 mal gewonnen) und Manfred Stock (nur 1 mal Einzel gespielt und gewonnen).

Der Zufall wollte es in dieser Saison, dass wir im letzten Spiel auf den TSV Liekwegen trafen. Dieses prestigeträchtige Ortsderby wollten wir unbedingt gewinnen. Deshalb gab

ich gleich zu Beginn der Saison die Marschrichtung aus, dass alle Spiele verloren gehen dürften, aber nicht dieses Spiel. Entsprechend ehrgeizig wurden auch die Kräfte gebündelt und die Begegnung im entscheidenden letzten Doppel mit 4:2 gewonnen.

Schön war, dass wir wieder viel Spaß zusammen hatten und uns als harmonische Mannschaft sowohl nach innen als auch nach außen gezeigt haben. Das verlangt nach Wiederholung für die nächste Saison.

Danke an Jürgen Otto, Manfred Stock, Wilfried Wecke, Stephan Beck, Olaf Busche, Fred Jansen,

Otfried Brützel, Karl-Heinz Spierund Matthias Kemme.



Winfried Fenske

Junioren A Regionsliga

Einen super Saisonstart legten die A-Junioren in der Regionsliga 11 hin. Sie siegten souverän mit jeweils 3:0 gegen die Mannschaften aus Hevesen, Rodenberg und Bad Nenndorf, ehe die Partie gegen GW Stadthagen über den Aufstieg entscheiden sollte. Hier stand es 1:1 nach den Einzeln und leider ging dann das entscheidende Doppel knapp, aber verdient an die Stadthäger. Nichtsdestotrotz eine starke Mannschaftsleistung!



Hans Jürgen Otto /Ron Reichau

U8 Regionsliga

Eine sensationelle Saison absolvierten unsere Jüngsten, die U8! Sie mussten sich in der Regionsliga in einem Mannschaftsmehrkampf mit den Mannschaften aus Hameln, Rinteln, Bad Pyrmont und Stadthagen messen. Hier ging es zunächst in vier Übungen um Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Koordination und Ballgefühl,

bevor dann im Kleinfeld zwei Einzel und ein Doppel über Sieg oder Niederlage entschieden. Mit ganzem Herzen waren unsere Jungs bei der Sache, zeigten hohen Einsatz und viel Mannschaftsgeist und wurden ungeschlagen verdientermaßen Staffelsieger. Damit hatten sie sich natürlich auch die Teilnahme für die Qualifikationspiele zur Niedersachsenmeisterschaft erspielt. Und somit war dann der Sieger aus der Region Hannover, der HTV, als nächster Gegner zu Gast beim TV Bergkrug. In einer spannenden Begegnung machten die Jungs alle Reserven mobil und lieferten ein tolles match. Doch bereits bei den Motorikübungen mussten Jonas, Jakob und Rouven eine leichte Überlegenheit der Hannoveraner registrieren, die in drei von vier Übungen siegreich waren. Bei den anschließenden Einzeln musste sich Jonas in zwei Sätzen geschlagen geben und nun war es an Jakob, die Partie noch offen zu halten. Und tatsächlich gelang es ihm, mit tollem Einsatz, dieses match mit 5:4 und 5:3 für sich zu entscheiden. Nun lag die Entscheidung über Sieg oder Niederlage im abschließenden Doppel. Hier mussten sich dann Jonas und Rouven einem etwas stärkeren Gegner beugen und das Doppel mit 3:5 und 2:4 verloren geben. Nichtsdestotrotz eine Superleistung und eine tolle Saison, die allen Beteiligten viel Spass bereitet hat.



Ilse Otto



Vereinsmeisterschaften der Damen 2016

Die Vereinsmeisterschaften 2016 standen nun auch bei den Damen unter dem Zeichen des Generationenwechsels.

Nach den Gruppenspielen standen vier Seniorinnen und vier Juniorinnen im Viertelfinale. Unsere jüngste „Dame“ Jolina Jannsen löste die Viertelfinals aus, indem sie jeweils einen Zettel aus der einen Gruppe und einen Zettel aus der anderen Gruppe zusammenbrachte.

So trafen zusammen Rita Brützel / Alica Cording
Jutta Wecke / Natascha Jannsen
Edith Krömer / Yvonne Franke
Sabine Walte / Cora Reichau

Von den Seniorinnen setzte sich nur Rita im Viertelfinale noch durch, aber im Halbfinale war dann auch für sie Schluss und die jungen Damen Natascha Jannsen und Yvonne Franke spielten das Endspiel.

In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Match, unglaublich spannenden Ballwechsellern und wahnsinniger Laufleistung auf beiden Seiten des Platzes, setzte sich schlussendlich Natascha Jannsen kurz vor Einbruch der Dunkelheit und kurz vor ersten Erfrierungen bei den vielen Zuschauern durch und wurde Vereinsmeisterin des Jahres 2016. Mein Dank gilt allen, die teilgenommen haben – es ist eine große Bereicherung, dass wir uns auch an den jungen Damen messen können. Für das Jahr 2017 hoffe ich wieder auf ein großes Teilnehmerfeld und spannende Spiele.

Rita Brützel



Natascha & Yvonne und deren Kinder während einer Spielpause

Mixed-Turnier

Am 03.07.2016 wurde noch ein Mixed-Turnier durchgeführt. Mehr nach dem Motto "Klein aber fein": Klein, hinsichtlich der Tatsache, dass die Beteiligung aufgrund der Ferien eher gering war. Fein, weil die Leistungen auf den Plätzen schon gutes Niveau hatten und allen die Spielfreude anzumerken war. Bei stets neu ausgelosten Paarungen gab es viele Gelegenheiten, mal auf Spieler/innen zu treffen, mit denen man sonst eher selten spielt. Bei schönstem Wetter kam es so zu einer ordentlichen Anzahl an Spielen, sodass man schon am frühen Nachmittag den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließ.

Hans Jürgen Otto



Samtgemeinde Boulemeisterschaft

Wie in jedem Jahr, hat die Tennisabteilung auch bei der Boulemeisterschaft der Samtgemeinde Nienstädt "Flagge" gezeigt. Wir hatten zwei Mannschaften gemeldet, wobei Tennis II von 26 teilnehmenden Mannschaften das Halbfinale erreichte und Tennis I sich für das Finale qualifizierte. Hier konnte die Mannschaft um Karl Heinz Spier, Wilfried Wecke, Otfried Brützel und Winfried Fenske nach grossem Kampf einen guten 5. Platz erreichen.



Ein besonderes Lob erhielt unsere Abteilung für die vorbildliche Organisation und Durchführung des Endspieltages. Ein grosses Dankeschön dafür an alle Freunde und Helfer!

Hans Jürgen Otto

Tischtennis

Abteilungsleiter: Heiner Kammann 05722 – 27337 kammann@t-online.de
Stellvertreter: Olaf Busche 05724 - 902909 olaf.busche1965@freenet.de
Jugendwart: Jens Reinert 05724 - 9703267 jens.reinert@bergkrug.de
Materialwart: Volker Wilkening 05724 - 392236 volker.wilkening@bergkrug.de
Email-Adresse: tischtennis@tvbergkrug.de
Internet: www.bergkrug.de

Trainingszeiten

Montag: kleine Halle in Helpsen

16:30 - 17:45 Uhr, Beginner

17:45 - 19:30 Uhr, Schüler

17:45 - 18:20 Uhr, Jugend (-> dann in der großen Halle)

19:30 - 22:00 Uhr, Erwachsene

Montag: große Halle in Helpsen (Kreissporthalle)

18:30 - 19:30 Uhr, Jugend (-> vorher in der kleinen Halle)

19:30 - 22:00 Uhr, Erwachsene

Freitag: große Halle in Helpsen (Kreissporthalle)

17:30 - 19:30 Uhr, Schüler / Jugend

19:30 - 22:00 Uhr, Erwachsene



Das Jahr ist bald durch, die Hinserie im TT Sport damit auch. Es war wieder alles dabei, was den Sport so interessant macht. Ja, und was ist das? Fragt sich der Leser.

Dynamik, bis auf ein paar Ausnahmespieler, Spannung von vorn bis hinten, zwischenmenschlich, brisante Konfrontationen und die vielen anspruchsvollen technischen Möglichkeiten, die das Spiel so unübersichtlich machen. Leider auch für den Zuschauer, der sonst mit diesem Sport nix am Hut hat und sich nur mal so in die Halle verirrt hat. Oder TT von früher noch kennt. Keller, Garage, Küchentisch. Die Erfahrung hat doch beinahe jeder mal gemacht.

Dieser Mensch sieht nicht die vielen Schnittvarianten, nicht die verschiedenen Beläge auf den Schlägern, die völlig unterschiedlich zu spielen sind, er sieht nicht die komplizierten Aufschläge und warum der Gegner so leichte Fehler macht bei deren Annahme.

Wenn dieser Zuschauer sich einfach mal seinen Turnbeutel schnappte, freitags oder montags zum Tischtennistraining in die Halle käme, sich von einem erfahrenen Spieler an die Hand nehmen ließe, würde er nach einer halben Stunde diesen Sport mit ganz anderen Augen sehen. Vielleicht würde er nie wieder kommen oder aber eine verhaltene Begeisterung könnte dazu führen, dass er diesen Sport näher kennenlernen möchte. Vielleicht einfach mal ausprobieren.

Wir sind montags und freitags immer da und freuen uns über jeden, der mal reinschnuppert. Dann wünsche ich allen einen angenehmen Rest des Jahres und schöne Feiertage.

Euer Spartenleiter
Heiner Kammann

1. Damen, Bezirksklasse

Verena Hahn, Ulrike Behnke, Isrun Speer, Kirsten Busche

In erneut veränderter Aufstellung (wir konnten der 2. Damen die Ulrike abgraben – und das passt sowas von!) gehen wir diese Saison an die Tische und gewinnen irgendwie dauernd. Naja, nicht alles natürlich. Wenn Verena krank ist oder nur alibimäßig mit Teekanne und Schal am Tisch steht, spielen wir auch schon mal Unentschieden (gegen Hesse II) oder kriegen ordentlich auf die Mütze (gegen Lindhorst I). Aber ansonsten läuft's bei uns. Hier ein paar Highlights der bisherigen Hinserie:

Die Absteigerinnen aus der Bezirksliga 8:1 vom Tisch geputzt, erstmals eine der seit Jahren besten Spielerinnen der Staffeln („Mrs. Noppe“, Ahe/Kohlenstädt) geschlagen und das gleich 2 x (Verena + Isrun), viele viele enge Sätze für uns entschieden („aufgeben gibt's hier nicht!“), oder beim Stand von 9:9 mal eben wahnsinnige Rückhandklatschdingender ausgepackt. Alle 4 Spielerinnen haben ein positives oder ausgeglichenes Spielverhältnis, dazu kommt eine ordentliche Doppelstärke (Verena/Uli stehen positiv 3:2 und

Kirsten/Isrun sogar 6:1 – versteht keiner der uns spielen sieht, ist aber so). Zu unserem Punktstand von 11:3 und der fast durchgehenden Tabellenführung fallen mir „geschlossene Mannschaftsleistung“ und „astreiner Ersatz aus der 2.“ ein. Wir genießen das jetzt einfach mal, solange es dauert – kann ja im Tischtennis auch schnell alles wieder anders kommen...

Isrun Speer

2. Damen, Kreisliga

Hanne Schneiderreit, Jasmin Kauffelt, Ulrike Gümmer, Anke Kammann

„Und ewig ruft das Stockerl“

In kleiner Besetzung ging das Ensemble der Laienspielgruppe „Damen II“ in die Spielzeit Herbst/Winter 2016! In den Hauptrollen sehen wir in dieser Saison Hanne Schneiderreit als „Jugendlichen Held“, sowie Jasmin Kauffelt als ebenbürtige „Schöne“. Ulrike Gümmer brilliert im Fach des „Aufstrebenden Dritten“ und Anke Kammann gibt heuer die „Närrische Alte“. Für die Nebenrollen konnten Raja Meier (war bereits mit viel Applaus zu sehen) und Anja Leidig (wartet noch auf ihren großen Auftritt) engagiert werden. Als Zweitbesetzung steht noch Jana Führung zur Verfügung, die zur Zeit allerdings auch ein Engagement in der erfolgreichen Truppe der Bühne „Damen I“ innehat.

Die diesjährige Spielzeit hat sich dem Sturm und Drang verschrieben, ein bekanntermaßen besonders anspruchsvolles Metier. Die Truppe der „Damen II“ hat mit dem diesjährigen Stück „Und ewig ruft das Stockerl“ auf ihrer Tournee bereits in Algesdorf und Deckbergen ein gutes Händchen bewiesen. Vor heimischem Publikum hat man sich noch nicht vollständig beweisen können – in Anwesenheit der Steinberger und Lindhorster Gäste wurden Triumphe gefeiert – wohingegen die Kritik für die Vorstellung mit Rodenberger Gastdarstellern leider vernichtend ausfiel.

Insgesamt kann die junge Schaubühne also auf erfolgreiche Auftritte zurückblicken und nicht nur die Premiärenfeier wird als gelungene Veranstaltung in Erinnerung bleiben. Wir wünschen weiterhin: toi toi toi !!!

Intendantin: **Anke Kammann**

1. Herren, 1. Bezirksklasse

Martin Lange, Ingo Hermann, Marc Rojahn, Max Beimel, Thomas Bergmann, Heiner Kammann

Die 1. Herrenmannschaft hat sich nach dem Abstieg in der letzten Saison eine klare Aufgabe gesetzt. Na was wohl? Klar, den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Und das läuft auch bis jetzt planmäßig. 12:0 Punkte. Aber bekanntlich kackt die Ente hinten.

Also unbedingt die Spannung halten und die Form. Verletzungen vermeiden und höchste Konzentration, meine Herren!

Es spricht alles für die Truppe. Sie ist ausgeglichen, teilweise jung, wer nicht jung ist, hat Erfahrung, und in den Doppeln hat man drei Paarungen gefunden, die recht schlagkräftig auftreten. Also wird's schon irgendwie schief gehen.

Noch 3 Spiele in der Hinserie und der Rest kommt nächstes Jahr. Das Endergebnis lässt sich im folgenden Rundbrief nachlesen. Deswegen, jetzt schon vormerken. Ab Juni am Kiosk oder dem Fachzeitschriftenhändler Deines Vertrauens.

Heiner Kammann

2. Herren, 1. Bezirksklasse Staffel 4

Michael Vogt, Markus Wolter, Hans-Jürgen Leppert, Frank Wilkening, Thorben Gudweth (Jugendersatz), Olaf Busche, Simon Gümmer

Die 2. Herren startet in dieser Saison nach dem Aufstieg in der letzten Serie wieder im 1. Bezirk. Für Heiner Kammann und Andreas Michel sind Olaf und Simon neu ins Team gekommen, dazu verstärkt uns auch Thorben aus der Jugend in einigen Spielen. Erfreulich, dass sich der Altersdurchschnitt unserer Mannschaft doch um ein paar Jahre gesenkt hat. Nach nunmehr 6 Spielen hat das Team 4:8 Punkte, zwei 9:2 Siegen gegen Rodenberg 2 und Bad Nenndorf stehen drei 9:3 Niederlagen in Ahe-Kohlenstädt, Hagenburg 3 und Steinbergen sowie ein umkämpftes 5:9 im vereinsinternen Duell gegen unsere 1. Herren gegenüber. Somit dürfte klar sein, dass wir alles geben müssen, um die Klasse zu halten – naja, das haben wir uns eigentlich auch vorher schon so gedacht.... Wichtig auch, dass wir in den Doppeln punkten – denn ein 0:3 zum Start (schon zweimal passiert) ist in der Regel nicht aufzuholen. Besonders erfolgreich in den bisherigen Spielen waren Michael und Simon, die positive Bilanzen aufweisen. Auch Thorben hat bei seinen Einsätzen überzeugt. Somit sehen wir durchaus positiv auf die nächsten Spiele.

Frank Wilkening

3. Herren, 2. Bezirksklasse Staffel 7

Helmut Körtner, Stefan Herbst (RES a.e.W), Marcus Wachter, Andreas Michel, Ulrich Speisekorn, Rufus Wilkening (JES), Karl-Heinz Oetterer, Moritz Gümmer

Nach fünf gespielten Begegnungen stellt sich der Saisonverlauf für die neu formierte Dritte wie (zumindest für mich) erwartet dar.

Einem 9:6 Auftaktsieg gegen die Aufsteiger Algesdorf 5 folgte eine knappe Niederlage gegen die Tischtennisfreunde aus Liekwegen, dann aber doch zwei deutliche „Klatschen“ gegen Hohenrode und Stadthagen sowie ein achtbares 4:9 gegen die Staffelfavoriten

aus Borstel.

Schaut man sich die Paarkreuz an, haben wir im oberen und mittleren Paarkreuz doch einige Probleme die Spiele erfolgreich zu gestalten, Lichtblicke gibt es aber mit Helmut und Andreas auch hier, bei Marcus und Ulrich gibt es ein enormes Steigerungspotential. Die Hoffnungsschimmer sind das hintere Paarkreuz, Karl-Heinz spielt gewohnt souverän auf und Moritz hat sich gut und erfolgreich in die Spielklasse eingefunden, sowie mit Rufus Wilkening als starkem Jugendersatzspieler, der auch schon mehrfach gepunktet hat. Ergänzt werden wir durch unseren „Reservespieler auf eigenen Wunsch“ Stefan Herbst, er durfte auch schon mal ran und war bestimmt froh, endlich mal gefragt zu werden.

In Punkten ausgedrückt ergibt das ein Zwischenergebnis von 2:8, damit haben wir uns im unteren Tabellendrittel etabliert. Wir haben aber durchaus noch die Hoffnung nicht nur Punkteliherant zu sein und den Plan, auch noch etwas auf der Guthabenseite zu verbuchen. Gelegenheit dazu kommt bestimmt noch.

Ulrich Speisekorn

4. Herren, 2. Bezirksklasse Staffel 8

*Wilfried Wurch, Reinhardt Manja, Martin Lorenz, Thomas Benke,
Björn Dierks, Frank Köper*

Mission Impossible 4

Die Akteure: Wilfried Wurch als Spion einer höheren Instanz, Reinhardt Manja, Martin Lorenz, Thomas Benke, Björn Dierks und Frank Köper.

Spielstätte: 2. Bezirksklasse Staffel 8

Gegenspieler: u.a. die Reserven aus Bad Nenndorf, Rusbend und Wölpinghausen

Handlung: In einem Mannschafts-Wettkampf tritt die vierte Garnitur aus Bergkrug in den eigentlich aussichtslosen Kampf um den direkten Verbleib in der Spielklasse. Bereits im ersten Wettkampf gegen die Reserve aus Hohnhorst wird die Aussichtslosigkeit klar vor Augen geführt. Lediglich Thomas konnte sich erfolgreich wehren und holte den Ehrenpunkt beim 1:9. Aber schon im darauffolgenden Spiel gegen Rusbend konnten die ersten überraschenden Punkte eingefahren werden. Während die Nachbarn aus Rusbend ihre Stammbesetzung nicht aufbieten konnten, hatten wir die W-Formel erfunden und Jasper Wilkening und Wilfried Wurch holten alleine 4 Einzel- und einen Doppelpunkt beim 9:6 Erfolg. Aber ich will hier nicht die kompletten Spielberichte wiederholen. Der interessierte Leser schaut auf <http://www.bergkrug.de/herren4.php>.

Fazit: Sämtliche Akteure steuern immer dann, wenn es darauf ankommt, wichtige Punkte zum Erfolg bei, so stehen wir für uns völlig unerwartet auf dem ersten Tabellenplatz.....der nichts mit dem Abstieg zu tun hat = Platz 7 ;) . Demnächst treten wir noch dem Kampf um den Schaumburg Pokal bei und messen uns mit der Victoria aus Lauenau.

Es macht wie die letzten Jahre auch sehr viel Spaß mit diesem Team und auch, wenn mehr Niederlagen als Siege zu Buche stehen, so ist die Nachbereitung der Spiele immer wichtig und nett. Ein kleines Highlight war die spontane Idee, uns selbst bei Ulrikes Einstand bei der 1. Damenmannschaft mit einzuladen. Es war ein sehr schöner Abend. Danke Ulrike und die Mädels der 1. Damen, die uns erduldet haben. 3 Spiele plus 1 Pokalspiel bestreiten wir noch vor dem Jahreswechsel, allerdings wird es nun echt eine Mission Impossible mehr als 5 Punkte zu holen.

Allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Frankey

5. Herren, Kreisliga Staffel B

Volker Wilkening, Jens Reinert, Markus Spier, Kai Brunsmann, Manfred Bonhagen, Fynn Busche

Neue Saison, neues Team, wie jedes Jahr ;) . Diesmal haben wir Martin und Moritz nach oben weitergereicht (viel Glück Jungs!) und dafür Manni und Markus dazu bekommen. Unsere beiden Neuen passen prima ins Team, da geht was in der dritten Halbzeit! Sportlich läuft es gut an diesmal. Einen Sieg und ein Unendschieden haben wir schon in der Tasche. Dazu zwei Niederlagen gegen Spitzenteams. Den aktuellen Mittelfeldplatz wollen wir bis zum Saisonende verteidigen. Das ist machbar.

Außersportlich ist auch alles in Butter. Da gab es schon den gemischten Abend mit den Sportfreunden an der Hohnhorster Theke, und den ein oder anderen Ausklang im heimischen Milano. Da Kai im Oktober zum zweiten mal Papa geworden ist, wurde - wie es der Brauch verlangt - die Pinkelparty besucht. Ein unvergesslicher Abend... Glückwunsch noch mal zum kleinen Jasper, Kai!

Bei so viel positiver Stimmung muss der Klassenerhalt doch machbar sein. Mehr dazu im Sommer-Rundbrief.

Jens Reinert

6. Herren, 1. Kreisklasse Staffel A

Dennis Vieregge, Jasper Wilkening (JES), Florian Dolz, Dirk Rinne, Felix Littmann, Ingo Grone, Robert Probst, Florian Gilbeau

Die neue 6. Herren startete in der Saison 2016/17 in der 1. Kreisklasse Staffel A. Die Saison begann für uns schon mit zwei schwerwiegenden Verletzungsausfällen, Florian G. und Dirk fehlen uns leider die gesamte Hinrunde; diese Ausfälle wurden adäquat durch Jasper ersetzt. Aus den ersten drei Spielen haben wir ein Punkteverhältnis von 1:5 auf dem

Konto stehen und belegen damit den 8. Platz in der Tabelle. Unser erstes Spiel fand in Lindhorst statt, wo uns deren 2. Auswahl empfing. Wir unterlagen leider mit 3:9. Im ersten Heimspiel und zweitem Spiel dann ein stark erkämpftes 8:8 gegen Deckbergen-Schaumburg III. Wenige Tage später dann unser bis dato letztes Spiel in der Saison in Borstel. Es war wieder eine spannende Angelegenheit und es waren diesmal auch echt gute Spiele zu sehen. Letztendlich mussten wir unseren Gegnern die Hände schütteln, Endstand 5:9. Das Spiel gegen Lüdersfeld vom 26.10.16 haben wir aufgrund von Krankheitsfällen der gegnerischen Mannschaft verlegt. In der ersten Hauptrunde des Schaumburg-Pokals treffen wir auf die 2. Mannschaft von Deckbergen Schaumburg, welche in der 2. Bezirksklasse zuhause sind. Am 07.11.2016 findet unser nächstes Spiel gegen Bekedorf statt (8:8 Anm. d. Red.).

Besonderen Dank an dieser Stelle nochmal an Jasper für seine starken Leistungen als Ersatzspieler. Wir hoffen, dass zur Rückrunde wieder alle an Board sind.

Dennis Vieregge

7. Herren, 2. Kreisklasse Staffel A

Gerd Hartmann, Willi Kroll, Ludwig Neue, Norbert Hoffard, Ralf Knotte, Klaus-Dieter Asmalsky

In der Besetzung Gerd Hartmann, Willi Kroll, Ludwig Neue, Norbert Hoffard, Ralf Knotte und meiner Wenigkeit trat die 7. Herren in der Saison 2016/2017 in der 2. Kreisklasse, Staffel A, an. Unsere ersten drei Spiele machten wir auswärts. Gegen Stadthagen und Ruswend konnten wir jeweils mit 9:3 gewinnen. Deckbergen-Schaumburg wollte die Punkte aber behalten und schickte uns mit 4:9 wieder nach Hause. Nun sollten vier Heimspiele in Folge kommen. Als erstes kamen die Schwalben aus Möllenbeck angefliegen. Wir konnten den Heimvorteil nutzen und gewannen auch dieses Spiel klar mit 9:2. Nächster Gegner war die Fortuna aus Lauenhagen. Dieses Spiel ging ungewollt über die volle Distanz, also alle 16 Spiele. Am Ende konnten wir aber auch dieses Spiel mit 9:7 für uns verbuchen. Unser letzter Gegner war Strücken, der derzeitige Tabellenführer. Eigentlich wollten wir ihm ein Bein stellen. Daraus wurde leider nichts. Ludwig fiel kurzfristig wegen Rückenproblemen aus und so mußte Mirko Köller aus der 8. ten Herren wieder aushelfen. Hat trotzdem nichts genutzt. Strücken ging mit einem 9:0 als Sieger aus der Halle. Zur Zeit stehen wir mit 8:4 Punkten noch auf dem dritten Tabellenplatz und können zufrieden sein. Drei schwere Spiele gegen Algesdorf, Obernkirchen und Hesse stehen noch aus. Ein guter Mittelplatz dürfte zur Halbzeit drin sein. Am 4.11. steht/stand noch unser Pokalspiel gegen Beckedorf 2 an. Am 19.11. werden wir auch wieder am Oldie-Turnier des TSV Algesdorf teilnehmen. Ich wünsche allen Mitspielern und ihren Angehörigen eine ruhige Adventszeit, gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr, bevor im Januar die Rückrunde wieder beginnt.

Klaus-Dieter Asmalsky

8. Herren, 4. Kreisklasse Herren 4-er

Mirko Köller, Martin Neumann, Michael Kremer, Andre Güldner, Rene Jeromin, Dirk Butterbrodt, Anja Leidig

Nach zwei Niederlagen zum Start der Saison konnten wir im dritten Spiel unseren ersten Sieg über Hülsede holen. Im vierten Spiel gegen Ahnsen spielten wir unentschieden. Mit dabei waren Jan und Jakob, die zusammen 4 Punkte holten. Im fünften Spiel haben wir, aus meiner Sicht, überraschenderweise gegen Lindhorst 7:4 gewonnen, herausragend war in diesem Spiel der Jakob Pflug, der seine beiden Spiele gewinnen konnte. Zum Schluss noch einmal herzlichen Dank an alle, die bisher bei den Punktspielen dabei waren.

Mirko Köller

Keine Überraschung bei der Vereinsmeisterschaft 2016

Unser Dauerviederholungstäter, Thomas Hävemeier, hat es wieder geschafft. Die Teilnehmerzahl war mit insgesamt 24 Personen diesmal überschaubar; bei den Damen war die Beteiligung eher nicht so üppig: Sie wurden durch Nicole Orłowski und Anja Leidig



Tel.: 05724 / 3048

Öffnungszeiten:
Tägl. 12.00 - 14.30 Uhr
und 17.00 - 23.00 Uhr

Montag Ruhetag
(außer an Feiertagen)

**Bergkrug 7
31691 Helpsen**

erfolgreich vertreten. Nicole wurde als Vereinsmeisterin gekürt, Anja wurde Vizemeisterin. Gespielt wurde in 6 Gruppen jeder gegen jeden. Und die Jugend hat da schon einmal ganz groß aufgespielt. Rufus Wilkening belegt vor Michael Vogt Platz 1 in der Gruppe, Bruder Jasper Wilkening schafft da gleiche gegen Heiner Kammann und auch Thorben Gudweth lässt nix anbrennen gegen Wilfried Wurch. In der KO-Runde kommt Thorben mit Siegen über Rufus und Michael ins Endspiel. Dort empfängt ihn der Altmeister, Thomas Hävemeier. Der 1. Satz ist noch hart umkämpft, doch dann setzt sich Thomas klar mit 3:1 durch. Aber lange geht das nicht mehr gut! Thorben, Rufus und Jasper sind ganz nah am Geschehen. Noch ein Jahr auf die Weide oder wo auch immer hin, dann werden die 3 im Verein ganz vorne mitspielen. Und dann ist da auch noch unser Jan Köller, der auch einen Riesensprung gemacht hat. Im Endspiel um die Doppelvereinsmeisterschaft hat er mit Thomas Hävemeier den Thorben und Jens in 5 Sätzen Niedergerungen. Gratulation!

Um 21:00 Uhr war die Veranstaltung mit Siegerehrung, aufräumen und dummes Zeug reden vorbei. Herzlichen Dank an alle Helfer, Spender und Mitspieler!

Tischtennis-Jugend

Jens Reinert

05724 – 9703267

jugendwart@bergkrug.de

Trainerstab: Frank Wilkening, Jens Reinert, Martin Lange, Rufus Wilkening, Thomas Pflug, Volker Wilkening

Trainingszeiten Herbst - Frühjahr

Montag: kleine Halle in Helpsen

16:30 - 17:45 Uhr, Beginner

17:45 - 19:30 Uhr, Schüler

17:45 - 18:20 Uhr, Jugend (-> dann große Halle)

Montag: große Halle in Helpsen (Kreissporthalle)

18:30 - 19:30 Uhr, Jugend (-> vorher kleine Halle)

Freitag: große Halle in Helpsen (Kreissporthalle)

17:30- 19:30 Uhr, Schüler / Jugend

Gegen den Trend - das macht uns Spass! Vielerorts hört man von sinkenden Mitgliederzahlen, besonders im Nachwuchsbereich, Mädchen sind dabei oft ganz schwer für den Sport zu begeistern. Nicht so beim TVB-Tischtennis, hier ist beim Training ordentlich was los!

Das Training

Mit aktuell 6 Trainern freuen wir uns über etwa 40 regelmäßige TrainingsteilnehmerInnen in den verschiedenen Trainingsgruppen. Das Verhältnis Mädchen zu Jungen ist dabei derzeit in etwa gleich verteilt. Bei den Beginners haben wir gar einen deutlichen Mädchenüberhang.

Eine Beginnergruppe bieten wir ab etwa 6 Jahre an. Hier sollen die Kids besonders den Spass an Sport und Bewegung, das Spiel nach Regeln und das Agieren in der Gruppe lernen. Natürlich werden daneben auch immer wieder die ersten Schritte am Tischtennistisch gemacht. Als Ziel wollen wir die Beginner in die Lage versetzen, gemeinsam ein Turnier zu besuchen oder ein Punktspiel zu bestreiten. Wer dann schon regelmäßig am Spielbetrieb teilnimmt, rückt in die Schülertrainingsgruppe auf. Hier bekommen tischtennisspezifische Übungen und die Wettkampfpraxis deutlich an Gewicht. Ab einer gewissen Spielstärke wird dann montags noch eine Jugendtrainingsgruppe unterteilt, um gezielter den Leistungsaspekt zu fördern.

Auch wenn bei uns viel los ist, haben wir in allen Altersklassen noch Trainingsplätze für Neueinsteiger frei. Wer beim Tischtennis mal reinschnuppern möchte, ist jederzeit gern gesehen. Ein Schläger kann dabei von uns gestellt werden. Besonders unsere kleinen Mädels würden sich über ein paar neue Jungs freuen!

Im September hatten wir einen ungewöhnlichen Gast beim Beginner-Training. Rabe Leo aus der Grundschule war bei Lisa zu Besuch und ist mit zum TT gekommen. Zusammen übten die Zwei Vorhand-Topspin über den Grabentisch und Leo war beim Obstbauernspiel die Zielscheibe. Die Kids hatten sichtlich Spass!



Endlich gute Noten!

Stadthagen
☎ 9930833

Bückeberg
☎ 9090877

Bad Nenndorf
☎ 7980366



Preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe

- Nachhilfe von Klasse 1 bis 13
(alle Klassen - alle Schulformen)
- Gruppen- und Einzelunterrichte
- Prüfungsvorbereitung
- Feriencrashkurse
- Sprachkurse
- Nachhilfe für Ausbildungsgänge
- Engagierte und erfahrene Nachhilfelehrer

Jetzt Fan
werden...



und kein Angebot
mehr verpassen!

05722 - 90 90 877

www.amrodi.de

Mehr Infos

Amrodi Nachhilfe und mehr
Inh. Mirko Ammon
Stadthagen, Bückeberg,
Bad Nenndorf



Die Turniere

Ob sich der Trainingsfleiß gelohnt hat, testet man am besten im Wettkampf. Auch im letzten halben Jahr kann der TVB-TT hier einige Erfolge vorweisen.



Die Kreispokalendrunde 2016 fand im Juni in Bad Nenndorf statt. Hier spielten in jedem Wettbewerb die besten vier schaumburger Teams den Sieger aus. Für den TVB waren 5 Teams dabei. Bei den Jungen wurde der TVB Kreispokalsieger 2016! Bei den Mädchen und Schülerinnen sprang jeweils ein toller 2. Platz heraus.

Die Kreismeisterschaften 2016 fanden dieses Jahr im August in Hagenburg statt. Der besonders frühe Termin passte leider bei einigen unserer Cracks nicht in den Kalender. Trotzdem hat der TVB ein paar Platzierungen abgeräumt. Kreismeister Jugend wurde Thorben und Kreismeister der A-Schüler Robin-Nick. Außerdem gab es für Luna noch einen 2. Platz bei den B-Schülerinnen und 3. Plätze für Jakob bei den A-Schülern, Nicole bei den A-Schülerinnen und Anne Marie bei den B-Schülerinnen. In der Jugendwertung erzielten wir diesmal den zweiten Platz hinter Rodenberg.

Ebenfalls im August war Jasper Wilkening als einziger vom TVB bei der Bezirksrangliste in Hameln bei den A-Schülern am Start. Gegen durchweg deutlich stärkere Gegner konnte er viel lernen und hat am Ende sogar noch ein Spiel gegen einen "1500er" gewonnen. Du bist auf einem guten Weg, Jasper!

Tischtennis

Am Wochenende 12./13.11.2016 finden in Rehburg-Loccum die diesjährigen Nachwuchs-Bezirksmeisterschaften 2016 statt. Für den TVB sind sagenhafte 8 Teilnehmer nominiert. Da bei dieser Veranstaltung überwiegend absolute Ausnahmekönner am Werk sind, wird es für unsere Kids sehr schwer. Im Sommer-Rundbrief 2017 wissen wir mehr...



Schloss Dankern

Bei aller sportlichen Betätigung ist es auch wichtig, sich mal gemeinsam mit ganz anderen Dingen zu beschäftigen. In diesem Jahr haben wir zu diesem Zweck für unsere Kids ein Wochenende im Freizeitpark Schloss Dankern organisiert. Der Zuspruch war überwältigend, sodass wir uns schlussendlich Anfang September mit 32 Kids und 8 Betreuern mit einem Bus auf die Reise gemacht haben. Die Betreuer (4 Trainer und 4 Eltern) hatten hierbei alles im Griff und bildeten ein perfektes Team. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an Corinna, Oliver, Philine und Rene. Die von uns gebuchten 7 Häuser wurden jeweils mit einem Hausmeister (Betreuer) bestückt, der seine Kids immer im Blick hatte. An den beiden Abenden wurden



die Grills angefeuert und das Salatbuffet leergeputzt. Freiwillige Helfer für alle anstehenden Aufgaben wurden schnell gefunden. Bei dem ein oder anderen Jungen war hier vielleicht ein wenig Nachdruck nötig ;). Anschließend durften sich die Kids bis in die späte Dämmerung austoben. Ein bisschen Mumm durfte da auch bei den Erwachsenen nicht fehlen. Am Samstag Vormittag wurde dann gemeinsam das Schwimmbad TOPAS unsicher gemacht. Die Rutschen und auch die Badesachen mussten so einiges aushalten. Der ein oder andere soll ja mit ein paar Gramm weniger Stoff nach Hause gekommen sein. Im Spielbereich blieb dank der Wasserspritzen keiner trocken. Natürlich wurde auch der Wasserball wieder ordentlich durch die Luft geprügelt.

Nach einer kohlenhydratreichen Stärkung war dann erneut Action angesagt. Einige von uns zog es in die Soccerhalle, wo der große Ball ins Eckige befördert wurde. Der Rest der Gruppe stattete erst dem Indoor- und dann dem Outdoor-Spielbereich einen ausgiebigen Besuch ab. Da wurde geklettert, gerutscht und gespielt was das Zeug hält.

Am Sonntag Vormittag entschieden sich alle aufgrund des feuchten Wetters für einen zweiten Schwimmbadbesuch. So kamen wenigstens alle sauber nach Hause. Der kleine Snack vor der Abreise musste allerdings bei Regen unterm Vordach gemümmelt werden. Da fiel die Reinigung einiger Häuser doch noch mal etwas größer aus.

Auch die Rückreise war trotz teilweise Starkregen erneut ganz entspannt. Unverletzt und mit einer Menge toller Erlebnisse im Gepäck konnten die Eltern ihre Kids wieder in Empfang nehmen. Beim montäglichen Training waren sich alle einig... Schloss Dankern darf es gern noch einmal sein!

Eine umfangreiche Fotogalerie unserer Fahrt ist übrigens unter www.bergkrug.de zu finden!

Ferienspass 2016

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder an der Ferienspass Aktion der Samtgemeinde Nienstädt beteiligt. Am 25.07.2016 fanden bei sommerlichen Temperaturen insgesamt 15 Kinder den Weg in unsere Sporthalle.

Gemeinsam wurden ein paar neue Ball- und Fangspiele ausprobiert. Da war viel Action in der Halle und die Freude bei den Kids groß.

Nach 1,5 Stunden waren die Wasserflaschen leer und jeder einigermaßen ausgepowert (zumindest die drei Betreuer ;)... Gut, dass nun eine leckere Bratwurst zum Verzehr bereitstand. Als Mitbring-



Eine neue Ära beginnt. Der gute Service bleibt.

Ab dem 1. Mai 2014 ist Herr Michael Kraus Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungs- und Finanzierungsfragen. Schenken Sie auch ihm Ihr Vertrauen.

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank



VGH Vertretung Michael Kraus

Bahnhofstr. 70 • 31691 Helpsen
Tel. 05724 2886 • Fax 05724 2877
www.vgh.de/michael.kraus
michael.kraus@vgh.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

sel bekam jeder Teilnehmer ein Federballset und einen Schnuppergutschein für das Tischtennis Training beim TVB.

Vielen Dank an alle Helfer und natürlich an die teilnehmenden Kids, die alle prima mitgemacht haben. Vielleicht sehen wir uns demnächst mal wieder!

Punktspielbetrieb

Im diesjährigen Pokalwettbewerb lassen wir uns wieder nicht lumpen. Mit insgesamt 8 Teams (2x Jungen, 1x Mädchen, 3x Schüler, 2x Schülerinnen) schicken wir die meisten Schaumburger Nachwuchsteams ins Rennen. Mal schauen, wer es bis in die Endrunde schafft.

Seit September sind wir auch wieder im Wettkampf um Tabellenplätze aktiv. Wie in der letzten Saison stellen wir mit unseren 2 Jugend- und 4 Schülermannschaften die meisten Schaumburger Mannschaften. Das Aushängeschild ist dabei unsere 1. Jugend, die in dieser Spielzeit als einziges Schaumburger Nachwuchsteam auf Bezirksebene antritt.

Hier die Mannschaften im Detail:

1. Jugend - Bezirksliga

Thorben Gudweth, Rufus Wilkening, Jasper Wilkening, Robin-Nick Mesche

Betreuer: Max Beimel, Thomas Bergmann, Marc Rojahn

Nach der Meisterschaft in der Vorsaison in der Bezirksklasse versuchen sich die Jungs dieses Jahr eine Spielklasse höher. Thorben zeigt sich immer mehr als Spitzenspieler der zweithöchsten Spielklasse im Nachwuchsbereich. Mit aktuell 5:3 Punkten sieht die Tabelle schon gut aus, aber auch am Tisch wird echt gutes Tischtennis geboten. Da lohnt es sich für jedermann, mal bei einem Heimspiel reinzuschauen und unsere Jungs anzufeuern!

2. Jugend - Kreisliga

Laurenz Dolder, Marvin Holler, Jan Köller, Lina Hoppe

Betreuer: Frank Wilkening

Der kreisligaerfahrene Marvin hat dieses Jahr drei neue Mitstreiter im Team. Auch unsere zweite Garde konnte schon punkten und liegt aktuell auf einem Mittelfeldplatz.

1. Schüler - Kreisliga

Jakob Pflug, Nicole Orłowski, Ebrahim Abbas, Dorian Meier, Maurice Bonhagen

Betreuer: Thomas Pflug

Im Schülerbereich schicken wir erneut ein Team in der höchsten Spielklasse an den Start. Nachdem Robin und Jan "befördert" wurden, ist Jakob nun Käpt'n im Team. Mit Ebrahim und Maurice stoßen dafür zwei junge Wilde dazu. Ein Mittelfeldplatz sollte auch für diese Truppe machbar sein.

2. Schüler - Kreisklasse

Arne Kording, Luna Feldmann, Matti Schünke, Tim Reinert

Betreuer: Jens Reinert

Komplett durchgemischt wurden die restlichen Teams. In der Kreisklasse geht Luna diesmal mit ihren drei kleinen Strolchen an den Start. Das wird nicht leicht dieses Jahr, aber zwei Siege haben wir immerhin schon im Sack.

...gastronomischgut

Getränke **DAMKE**

GETRÄNKEFACHMARKT

www.getraenke-damke.de

Getränkemarkt STEMMEN	TEL. 05721/9949970	Öffnungszeiten:
Hesper Str. 31	FAX 05721/9949971	Mo.- Fr. 09.00 - 19.00 Uhr
31693 Hesse	mail : stemmen@getraenke-damke.de	Sa. 08.00 - 16.00 Uhr



König Pilsener
Das König der Biere.



Wohlfühl-Oase

Kosmetik · Fußpflege · Massage

www.kosmafu.de

Georg und Maria
Breitengraser GbR
Voßkampstraße 7
31691 Helpsen
Tel. (0 57 24) 399 678

Termine nach Vereinbarung



3. Schüler - Beginner

Alicia Johnson, Max Schweer, Mattis Thülig, Emily Mitschker

Betreuer: Rufus Wilkening

Dass sie in ihrem ersten Jahr viel gelernt haben zeigt sich bei der 3.Schüler. Unsere zwei Pärchen mischen diesmal die Beginnerklasse auf und kämpfen um die Spitze mit. Sehr gut!

4. Schüler - Beginner

Valentin Kausch, Lisa Marie Gießmann, Anne Marie Jeromin, Vanessa Naumann, Hanna Tebbe, Lea Büsing, Annika Krisp, Dominik Eigenbrodt, Lisa Reinert

Betreuer: Dirk Rinne

Unsere 4te ist wieder das Sprungbrett für alle Neueinsteiger. Hier darf jeder mal ran und alle sind mit großem Eifer dabei. Da werden Heimspiele auch durchaus mal mit 8 Spielern gespielt.

Trainer und Betreuer

Für ihr großes Engagement bedanken möchte ich mich bei unseren Trainern Frank Wilkening, Martin Lange, Thomas Pflug und Rufus Wilkening. Außerdem natürlich ganz besonders bei Volker Wilkening, der unser Training maßgeblich koordiniert und gestaltet, und mit dem Jugendwart bei allem was anliegt, Hand in Hand arbeitet. In diesem Team haben wir in den letzten Jahren schon einiges auf die Beine gestellt. Ich freue mich auf weitere Jahre mit Euch, Männer!

In besonderer Weise erwähnt werden muss an dieser Stelle Rufus. Nachdem er mittlerweile ganz routiniert gemeinsam mit mir die Beginner trainiert, hat er nun auch die Ausbildung zum C-Trainer begonnen. Im nächsten Jahr wollen wir diese gemeinsam abschliessen. Außerdem betreut er in dieser Saison in seinen jungen Jahren schon eine Schülermannschaft. Betreuung beim Spiel, Terminverlegung, Koordination der Auswärtsfahrten, alles ist in besten Hände bei Rufus. Besser geht es kaum, weiter so!

Als Mannschaftsbetreuer gilt mein Dank der H1-Connection Max Beimel, Thomas Bergmann und Marc Rojahn, die sich um unsere stärksten Kids kümmern und diese näher an die 1. Herren heranführen wollen. Außerdem bedanke ich mich bei unserer treuen Seele Dirk Rinne, der unsere Kleinsten betreut. Nicht zu vergessen auch alle Trainer, die zusätzlich noch eine Mannschaftsbetreuung übernehmen.

Zu guter Letzt ...

... ein großes Lob an alle Eltern, die immer tatkräftig mit anpacken, wenn etwas zu tun ist. Wir haben es wirklich gut mit Euch erwischt! Und natürlich an alle unsere tollen Kids. Auch wenn es manchmal stressig ist und einfach viel zu tun gibt, so erleben wir doch immer wieder viele Momente in der Halle, die es uns zurückzahlen!

Jens Reinert

Damen I – Verbandsliga

Trainingszeiten: Montags und donnerstags 20 – 22 Uhr

Trainer: Roman Feiberg

Kontakt: Damen1@team-schaumburg.de, volleyball@tvbergkrug.de

„So sehen Sieger aus!!“ Vorbereitung erfolgreich!

Die Zeichen standen schon von Beginn an gut: Trainer Roman Feiberg bleibt, Hannah Lohmann, Maren Bauer und Jean Sauerländer kamen neu dazu und zwei Ehemalige, Andrea Picker und Ina Hoppe, konnten rekrutiert werden.

Neu sortiert hieß es erst einmal als Mannschaft zusammenzufinden. Dies wurde in mehreren Trainingsspielen ausprobiert und gelang beim alljährlichen Turnier in Minden besonders gut (siehe Siegerfoto).



Bildunterschrift: v.l.n.r.: Isa, Tanni, Kathinka, Jenny, Andrea, Jean, Gesa, Claudi, Änja

Saison läuft!

Unser Saisonstart lief bisher durchmischt. Verletzungs- und krankheitsbedingt konnten wir nicht immer unser volles Leistungsniveau abrufen und so machten wir es uns zum Teil auch unnötig schwer auf dem Spielfeld. Umso schöner war es deshalb festzustellen, dass wir bei den Heimspielen auf unsere Unterstützer auf der Tribüne zählen können. Erwähnenswert sei hier die „trommelkräftige“ Anfeuerung aus dem Hause TVB Basketball!

Wir freuen uns auf die noch folgenden Heimspiele mit euch und können hoffentlich die Saison mit dem gesamten Kader fortführen und damit auch unsere Punkteausbeute erhöhen.

In diesem Sinne: BUMAYE! Man sieht sich in der Halle!

Damen II - DNS Bezirksklasse

Trainingszeiten: *Montags und mittwochs 20 - 22 Uhr*

Trainer: *Kai Wingerath*

Kontakt: *Damen2@team-schaumburg.de , volleyball@tvbergkrug.de*

Die 2. Damen startet gut, aber nicht perfekt in die Saison

5 Siege und eine Niederlage in Pflichtspielen sind die Bilanz, welche die 2. Damen zum Saisonbeginn. In der Vorrunde des Pokals konnten wir die 2. Damen des MTV Barnstorf und die 2. Damen des SV Twistringen schlagen und qualifizierten uns somit zum 3. Mal in Folge für die Endrunde des DNS-Pokals in Steyerberg. Dort wollen wir am 01.04.2017 unseren Vizepokalsieger-Titel verteidigen, und wer weiß, vielleicht gelingt uns ja der eine zusätzliche Schritt.

Zum Start der Bezirksliga gewannen wir am ersten Spieltag 3:1 gegen die 2. Damen der VG Münchehagen-Hagenburg und profitierten davon, dass die VT Rinteln nicht zum Spiel antreten konnte und wir somit das Spiel mit 3:0 gewertet bekamen. Am 2. Spieltag ging es dann zum Bezirksligaabsteiger nach Deblinghausen. Auch dieses Spiel konnten wir 3:0 für uns entscheiden, wobei die Ergebnisse in den einzelnen Sätzen nicht klar genug ausfielen. Zu oft spielten wir uns einen hohen Vorsprung, wie im 2. Satz zum 9:1, heraus, um dann den Gegner zum 11:11 ausgleichen zu lassen. Am dritten Spieltag in Warmssen mussten wir dann eine verdiente, wenn auch unnötige 1:3-Niederlage einstecken. Die ersten beiden Sätze schenkten wir ohne Gegenwehr ab und erst in den folgenden beiden Sätzen zeigten wie unsere Leistungsfähigkeit. Im 3. Satz bei 23:23 war es dann ein Nervenspiel, welches Warmssen an dem Tag für sich entschied.

Leider ist für eine von uns die Saison auch bereits zu Ende, bevor überhaupt ein Ball gespielt wurde. Sarah Smith, die sich letztes Jahr im Dezember am Knie verletzte und sich damit immer wieder rumplagte, wurde vor ca. 6 Wochen an diesem Knie operiert und muss nun 9 Monate pausieren. Menschlich und spielerisch für uns ein herber Verlust. Toll finden wir, dass sie bisher trotzdem bei jedem Spieltag dabei war, um uns zu unterstützen.



Mannschaft (v.l.n.r.): Sarah Smith, Tessa Bräunig, Lea Kramer, Wiebke Socher, Alina Othmer, Nadja Hegele, Kathleen Helt, Aliena Berg-Gabriel, Michelle Pascucci, Saskia Eggert.

Team Schaumburg III w

Trainingszeiten: Di., 18 bis 20 und Do., 20 bis 22 Uhr in der Kreissporthalle Helpsen

Leistungsklasse: Kreisliga

Die Damenmannschaft ist in dieser Zusammensetzung erst mit Beginn dieser Saison im Spielbetrieb. Sie setzt sich aus fünf älteren sowie drei jüngeren und erfahreneren Spielerinnen zusammen, die es bislang geschafft haben, sich mit den sechs Neuzugängen, von denen fünf noch sehr jung sind, gut zu arrangieren. Natürlich ist ein solches Team nicht prädestiniert aufzusteigen. Dennoch steckt Ehrgeiz und Anstrengungsbereitschaft in allen, wenn sie es denn dann auch rauslassen.

Nachdem die Teilnahme an der Saison mit einem Team III bis kurz vor Beginn der Saison noch sehr ungewiss war, hat sich nun doch eine Gruppe von 14 Mädchen und jungen Frauen gefunden und wir können beruhigt in die Saison blicken. Das ist vor allem auf die Nachwuchsarbeit in der Kindergruppe (s. gesonderter Bericht) zurückzuführen.

Bei zwei Trainingsterminen pro Woche sollte man meinen, dass die Fähigkeiten gut erworben und ausgebaut werden können. Leider ist das Training aber für die Jüngsten und einige Studentinnen nur einmal pro Woche möglich, was m. E. zu einem deutlichen Trainingsdefizit führt und sich somit in den Punktspielen immer negativ auswirkt.

Mein erklärtes Ziel ist es, keinesfalls Letzter zu werden. Mein größter Wunsch: Mehr Neuzugänge, um die möglichen Weggänge, die im nächsten Jahr sicher wieder das Team dezimieren werden, auszugleichen. Außerdem sollen die guten Spielerinnen auch die

Chance bekommen höherklassig eingesetzt zu werden. Mehr Werbung für unsere Trainingsgruppe täte also gut. Wer junge Mädchen und junge erwachsene Frauen kennt, die Interesse haben Volleyball zu lernen, darf sie gern in unser Training schicken.



Bildunterschrift: v. lks.: Trainer Werner Metschke, hintere Reihe: Charlotte Stuckert, Karina Kölling, Jule Scholze, Lea Zimmermann, Nina Zeuke, Louisa Krause. Vordere Reihe: Lisa Zwiener, Julia Hägermann, Anne Warnecke, Mira Horstmann, Hannah Fichtner, Mia Bulmahn, Verena Bolling. Nicht abgebildet: Jacqueline Uhlig.

Um auch direkte Aussagen aus dem Team hier anbringen zu können, habe ich sechs Fragen in die Runde gegeben, die nicht von allen, aber von einigen wie folgt beantwortet wurden:

1. Was reizt mich an dieser Sportart besonders?

Lisa, 20: (Mannschaftsführerin): Ich mag die viele Bewegung an diesem Sport. Es macht einfach unglaublich Spaß, vorallem, weil man immer wieder dazu lernen kann und es nie langweilig wird.

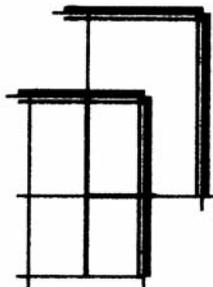
Lea, 15: (stv. Mannschaftsführerin): Mich reizt an diesem Sport besonders, dass man immer aufmerksam sein muss und man beim Volleyball ein großes Trainingsspektrum hat.

Verena, 20: Es ist ein dynamischer Sport, der auf einem gut funktionierenden System basiert.

Anne, 14: Ich mag, dass man in einem Team spielt.

Bauelemente-Service Koch

Beratung · Lieferung · Montage



Ihr Partner für:

*Fenster · Türen · Rolläden
Markisen · Tore · Insektenschutz
Wintergärten*

Besuchen Sie uns!

*Wir stehen Ihnen gerne für weitere
Gespräche zur Verfügung*

Jahnstraße 33 · 31655 Stadthagen
Telefon: (0 57 21) 938 31 30 · Fax: (0 57 21) 938 31 32



WILHELM VEHLING GmbH
DRUCKEREI & MEDIENGESTALTUNG

Qualität von A-Z

Offsetdruck
Buchdruck
Digitaldruck

Abi-Zeitungen

Aufkleber

Blocks

Briefbogen

Broschüren

Bücher

CD-Cover

Diplom-/Hausarbeiten

Einladungskarten

Eintrittskarten

Faltblätter

Formularsätze

Geschäftsdrucksachen

Kataloge

Mailings

Postkarten

Plakate

Präsentationsmappen

Preisschilder

Prospekte

Speisekarten

Thekenaufsteller

Vereinsbroschüren

Visitenkarten

Werbe-Flyer

Zeitschriften



**Brillante Farbdrucke mit
unserer HP Indigo 3050**

Schwarzer Weg 2231688 Nienstädt

Tel. 0 57 21 - 93 93 151 · Fax 0 57 21 - 93 93 152



info@druckerei-vehling.de · www.druckerei-vehling.de

Jule, 12: Die vielseitigen Bewegungsabläufe und den Mannschaftssport.

Louisa, 17: Die Herausforderung und das zusammen Spielen innerhalb der Mannschaft.

2. Was ist von unserem Team besonders erwähnenswert?

Lisa: An unserem Team gefällt mir die bunte Mischung. Wir haben sowohl jüngere als auch ältere Spielerinnen, somit kann man sein Wissen an die Kleinen weitergeben. Außerdem sind wir auch alle privat gute Freundinnen.

Lea: Dass wir ein Team sind, obwohl es sehr große Altersunterschiede untereinander gibt. Wir halten aber trotzdem zusammen und nehmen Rücksicht aufeinander.

Verena: Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die sich trotzdem sehr, sehr gut versteht.

Anne: Wir halten zusammen. Jeder unterstützt jeden beim Spiel und im Training.

Jule: Guter Teamgeist.

Louisa: Das zusammen Spielen von jungen und älteren Spielern.

3. Wie empfinde ich das Team allgemein und in Bezug auf meine Person?

Lisa: Ich finde das Team ist schon toll zusammengewachsen. Wir können oft untereinander rumscherzen. Außerdem schätze ich den Respekt meiner Mitspielerinnen mir gegenüber, da sie merken, dass ich mir stets Mühe gebe.

Lea: Unsere „Kleinen“ haben sich sehr gesteigert und sind bestimmt bald mit ihrer Leistung auf unserem Niveau.

Jule: Der gute Zusammenhalt und dass wir unerfahrenen Spielerinnen von den älteren einbezogen werden.

Louisa: Die unterschiedlichen Erfahrungen können manchmal zu Problemen führen, aber jede einzelne versucht dies auszugleichen.

4. Wie habe ich die bisherigen Punktspiele empfunden?

Lisa: Im Allgemeinen waren gute Spielzüge dabei. Trotzdem finde ich, dass es noch um einiges besser geht. Vor allem bei unserem letzten Spiel gegen den TKW Nienburg haben wir uns nicht von unserer besten Seite gezeigt.

Lea: Bei den bisherigen Punktspielen haben wir noch nicht das gezeigt, was wir können. Ich war von unserer Leistung gegen den TKW Nienburg ein wenig „enttäuscht“, denn wir können es bedeutend besser.

ZEIT...

... FÜR DAS WESENTLICHE!

Wir passen gut
zusammen!

 **Stadtwerke
Schaumburg-Lippe**
Die Strom-Meister



©BACH20

STROM - günstig, sicher, nah. stadtwerke-schaumburg-lippe.de



wir schaffen für sie stätten der erinnerung



jöhring grabmale

Inhaber: Thomas Kirschning
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Bahnhofstr. 44 31655 Stadthagen
Bahnhofstr. 75 31691 Kirchhorsten
www.joehring-grabmale.de

Tel: 05721 72235 Fax: 05721 9388213
Tel: 05724 1680 Fax: 05724 3973081
info@joehring-grabmale.de

Verena: Wir hätten besser agieren können in Bezug auf die Punktspiele. Wir haben viele Punkte unnötig abgegeben. Wir müssen uns für die Rückrunde wieder sammeln und uns klar werden, dass wir es besser können als es bisher zum Teil gelaufen ist.

Anne: Immer mit einer tollen Mannschaft, die ihr Bestes gibt, munter und gut drauf.

Jule: Ich fand den Teamgeist innerhalb der Mannschaft sehr gut.

Louisa: Teilweise als erfolgreich, aber auch verbesserungswürdig.

5. Was war für mich bislang das Highlight der Saison?

Lisa: Mein persönliches Highlight war unser erstes Heimspiel, als die zweite Damen sowie viele Eltern uns von der Tribüne aus angefeuert haben. So eine tolle Stimmung gab es schon lange nicht mehr.

Lea: Das bisherige Highlight dieser Saison war das letzte Heimspiel, denn Heimspiele sind immer besondere Ereignisse. Ich hoffe das nächste wird genauso gut.

Anne: Ich fand das Spiel gegen Stadthagen am besten. Zumindest war der dritte Satz ein großer Nervenkitzel.

Jule: Das Spiel in Nienburg, als Mira und ich spielen durften.

Louisa: Das Highlight war bisher, dass die Stimmung und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft stark gestiegen ist.

6. Worauf freue ich mich?

Lisa: Ich freue mich auf die weiteren Spiele die kommen, in denen wir hoffentlich unser Können unter Beweis stellen.

Verena: Auf die weiteren Spiele, wenn wir am Ball bleiben und die Fehler der bisherigen Spiele wieder ausbügeln.

Anne: Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Spiele mit einer tollen Mannschaft.

Jule: Auf das nächste Heimspiel, darauf, dass ich eingesetzt werde und auf den nächsten Sieg.

Louisa: Ich freue mich auf weitere Spiele und mit der Mannschaft weiter zusammen spielen zu dürfen.

Und zum Training...

Lea: Man merkt deutlich, dass das Training für unsere vier Anfänger anspruchsvoller wird.



Bildunterschrift: Der zähe Kampf gegen die Stadthäger war bisher der spannendste der Saison.

Bei allen Höhen und Tiefen in einem Leistungsspielbetrieb, freue ich mich über dieses Team und merke doch an ihren Aussagen, dass der Volleyball für sie mehr als nur Freizeitvergnügen ist. Ich hoffe auf einen guten Verlauf der Saison und wünsche mir gute Stimmung und volle Tribünen bei unseren weiteren Spielen.

Werner Metschke, Trainer

Die Kindergruppe im Volleyball

Trainingszeit: Mo., 17 bis 18.30 Uhr in der Kreissporthalle Helpsen

Man merkt den Kindern bereits beim Einlaufen in die Halle an, dass sie sich gern bewegen und schon ganz ungeduldig sind, was denn „heute“ dran ist. Der Umgang mit dem Ball klappt deutlich besser als noch im Frühjahr und das Fangen und Werfen, eine wichtige Grundlage zur bevorstehenden Technikausbildung im VB ist entwickelt sich bereits auch bei den Jüngsten schon sehr gut.

Die Zahl hat sich nun bei etwa zwölf eingependelt und es gibt sogar zwei Jungen unter ihnen. Die Stimmung ist immer gut und die Kinder sind lernbereit, aber haben auch oft erhebliche Probleme mit der Konzentration – und zwar immer dann, wenn das gemeinsame Schwatzen wichtiger genommen wird. So ist von Zeit zu Zeit eine deutliche Ansage nötig, um die nötige Disziplin wieder herzustellen. Aber das gehört eben zur Trainer-tätigkeit dazu.



Zum Umgang mit dem Volleyball muss viel geübt werden. Fangen, Werfen und auch Prellen sind unabdingbare Inhalte des Kindertrainings.

Ein großes Dankeschön geht an Saskia Eggert, Spielerin der TSHG II w, die mich in meiner Arbeit kräftig unterstützt, obwohl sie kurz vor dem Abitur steht. Die Kinder haben zu ihr ein gutes Vertrauensverhältnis und sie geht gut auf die Kinder ein.

Es wäre schön, wenn sich schon bald eine weitere Helferin finden würde, um bei einem eventuellen Ausfall von Saskia einspringen zu können. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist die Zukunft für den Verein und Verluste mindern die Qualität des Trainings. Wer also hätte Interesse uns zu unterstützen.

Mein größter Wunsch ist die Ausweitung der Trainingszeit auf zwei Stunden, damit das Training nicht so komprimiert werden muss und das volleyballspezifische Training mehr Raum einnehmen kann.

Werner Metschke, Trainer

Volleyball

Landesliga 4 (Männer)					
	Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	<u>VSG Hannover IV</u>	5	5	15:1	15
2	<u>TuS Bothfeld 04</u>	5	5	15:7	13
3	<u>Team Schaumburg</u>	6	4	13:8	12
4	<u>TuS Altwarmbüchen</u>	5	3	10:7	9
5	<u>TV Jahn Walsrode</u>	6	3	11:13	9
6	<u>TuS Wunstorf</u>	5	2	10:11	8
7	<u>SF Aligse II</u>	6	2	8:15	5
8	<u>SV Altencelle</u>	5	0	5:15	1
9	<u>GfL Hannover IV</u>	5	0	5:15	0

Bezirksliga 1 (Männer)					
	Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	<u>SC Twistringen</u>	5	4	12:4	12
2	<u>SG Weh-Su-Var</u>	6	4	13:6	12
3	<u>Team Schaumburg II</u>	3	3	9:0	9
4	<u>SG Weh-Su-Var II</u>	7	3	10:13	9
5	<u>TuS Steyerberg</u>	4	2	9:7	7
6	<u>SG Diepholz</u>	5	2	7:11	6
7	<u>VSG Hassel/Eystrup</u>	5	2	7:11	5
8	<u>SC Twistringen II</u>	5	0	0:15	0



von l.n.r.: Patrick, Tobi, Steffen F., Felix, Jens, Michael, Edgar, Steffen L., Roman, Frank und Phillip.

TSHG 1 Landesliga (Männer)

Trainingszeiten: Dienstag und Freitag 20 bis 22.00 Uhr
KSPH Rodenberg, Suntalstraße

Trainer: Michael Bogan und Roman Feiberg

Mannschaftskapitän: Tobi Bogan

In dieser Saison tritt ist die Erstvertretung, um 2 Rückkehrer (Steffen Langer und Patrick Bogan) und einen Neuzugang (Dirk Lüttermann) aufgestockt, ganz klar mit dem Ziel an, einen der ersten beiden Tabellenplätze zu belegen. Zudem ergänzen 2 ehemalige Spieler den Zweiten (Edgar Löwen und Phillip Schmöe) den Kader.

Nach einem soliden Start mit vier Siegen nacheinander, folgte am ersten Wochenende im November ein bitterer Heimspieltag. Als Tabellenzweiter musste man sich klar dem Ersten aus Hannover (VSG 4) ohne Satzgewinn geschlagen geben. Auch im nachfolgenden Spiel konnten die angereisten Wunstorfer nicht bezwungen werden. Doch nach 6 von 16 Spielen ist bekanntlich noch nicht aller Tage Abend. Nach diesem Rückschlag heißt es nach vorne blicken und sich auf die Rückspiele freuen, um wichtige Punkte aus der Landeshauptstadt zu entführen. Die Saison ist noch lang und erst Ende März wird abgerechnet.

Für die Mannschaft: Hendrik Dreißig

TSHG 2 Bezirksliga (Männer)

Trainingszeiten: Donnerstag 20 bis 22 Uhr KSPH Rodenberg, Suntalstraße

Mannschaftskapitän: Ralf Seland

Trainer: Michael Bogan

Ausgelöst durch den Neuzuschnitt der Bezirksligen bewegen wir uns in dieser Saison in wenig bekannten Gewässern. Die geringe Mannschaftsdichte gerade im ländlichen Bereich macht diese Neuordnung durch den Volleyballverband unumgänglich, so die Funktionärebene.

Für uns bedeutet dies nun Fahrten Richtung Diepholz, Sulingen und Twistringen. Somit ist die neue Staffel immer wieder ein Überraschungspaket, kennen wir doch seit Jahren unsere Konkurrenten aus Hameln und Hannover, wissen aber nicht, was uns in dieser Saison auf dem Feld erwartet. Immerhin ein Grund neue Volleyball-Bekanntschaften zu machen.

Im Dezember sind wir jedes Wochenende unterwegs und wollen dabei so viele Punkte wie möglich sammeln. Der Saisonstart verlief bis jetzt vielversprechend, wir haben in drei Sieten noch keinen Satz abgegeben!

Neu hinzugekommen sind aus der TSHG-Mixed-Truppe Björn Steinert, Boris Spiewak und Nigel Button. Gleichfalls aus dem eigenen Kader der Dritten rückten Frank und Yannic Schlader auf und als Neuzugang rundet Robert Pinkawa die Spielerliste ab. Dass wir vielleicht nicht gleich die Meisterschaft vom letzten Jahr verteidigen, sondern vor allen Dingen Zusammenspiel und taktische Spielverständnis mit den Neuzugängen in den Vordergrund stellen, gibt dem Spaß keine Abbruch. Und wer weiß, „Titelhungrig“ sind und bleiben wir immer... ;-)

Für die Mannschaft:

Hendrik Dreißig



v.l.n.r.: Björn, Lars, Michael, Thomes Sch., Thomas J., Yannic, Hendrik, Ralf und Frank.

„Hobbies“

Trainingszeit: Mittwochs 20-22 Uhr, für Jung und Alt,

Kontakt: volleyball@tvbergkrug.de



38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. dosb.de

Hansi's PartyService

- **Genießen Sie unsere frisch zubereiteten Köstlichkeiten!**
- **Individuell nach Ihren Wünschen!**
- **Für jeden Anlass!**



Wir beraten Sie gern!

Tel. 0 57 22 - 289 06 78

**Am Holzkamp 8 · 31691 Seggebruch
(Schieerneichen)**



Wir fördern den Sport
im Schaumburger Land.

 Sparkasse.
Gut für Schaumburg.

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751/402-222



100% für Schaumburg



Volksbank in Schaumburg eG

Bad Nenndorf · Bückeberg · Kirchhorsten · Obernkirchen · Rinteln